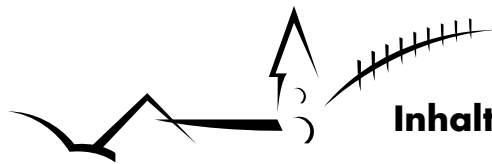




s'Dorfgspröch



**Bilderrätsel «Rund um
Märstetten» auf Seite 38/39**



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	1	Evangelische Kirchgemeinde	48
Aktuelle Informationen zum Corona Virus	2	Gottesdienste	48
Pikettdienst	3	Konfirmation	49
Terminkalender	4	7. Generationenwochenende	50
Aktuelles aus dem Gemeinderat	6	Katholische Kirchgemeinde	51
Beschlüsse	6	Gottesdienste	51
Verwaltung und Ressorts	8	Erstkommunion	51
Aus dem Steueramt	8	Maiandacht	52
Hundekontrolle	9	Muttertag	52
Ruhestand, Springereinsatz und Interimslösung	10	Pastoralraum	52
Personeller Wechsel	11	Offener Mittagstisch	52
Verwaltung geschlossen	13	Christi Himmelfahrt	53
Voranzeige	13	Pfingsten	53
Vereinsleben	14	Rechnungsgemeinde	53
Dachboden-Brocki sei Dank	15	2 Holy Hour	53
Bauverwaltung	16	Versöhnungsgottesdienst	54
Zurückschneiden von Bäumen	16	Fest der Ehejubilaren	54
Bildseite		Pastoralraumfest	55
Mini Schwiiz – Dini Schwiiz	18/19	Patrozinium	55
Seniorenrat	20	Jugendgottesdienst	55
Ausflug	20	Aus den Vereinen	56
Kopf des Monats	22	GV Frauen- und Männerchor	56
Hingucker	25	Jahresversammlung Samariter	60
3 Fragen an...	26	Platzkonzerte MG Märsstetten	62
Aus Koni's Küche	27	Pro Senectute	63
Gewerbeverein	28/29	Jahresversammlung TV Märsstetten	64
Dies und Das	30	Landfrauen Märsstetten	66
Offenes Märsstetter Gewerbe	30	Männerriege Märsstetten	68
Ottoburger Fasnacht	32	Anmeldung Faustballturnier	71
Bildseite Ottoburger Fasnacht	34/35	Spitex	72
Märsstetter Kindermaskenball	37	Anno dazumal	73
Bilderrätsel	38/39	Bild des Monats	74
Bildseite Maskenball	40/41	Impressum	75
Konzert zum Muttertag	43	Entsorgungskalender 2020	76
SZ Weitsicht Märsstetten	44	Wichtige Telefonnummern	US 3
Schneesportlager	44	Umschlagseite: Der FC Märsstetten ist der jüngste Verein der Gemeinde und des Thurgauer Fussballverbandes	
Sowo 3	46		



Aus der Redaktion

Liebe Märsstetterinnen, liebe Märsstetter

Von Tag zu Tag wird unserer Bevölkerung mehr bewusst, welches Ausmass diese Corona-Pandemie angenommen hat. Ich habe mich an diesem zweitletzten Märzwochenende (21. März) entschieden, das bereits erstellte Editorial aus aktuellem Anlass neu zu verfassen. Als Angehöriger der Risikogruppe ist es für mich ein absolutes Muss, die Empfehlungen des Bundes zu befolgen und zu Hause zu bleiben, denn das «Social Distancing» ist in der jetzigen Situation unumstritten das wirksamste Mittel, um die Pandemie in den Griff zu bekommen. Ich Sorge dafür, dass das «Dorfgespräch» auch in dieser schwierigen Zeit, seine Leserinnen und Leser mit Nachrichten aus der Gemeinde versorgt. Dies ist insbesondere in Zeiten der Isolation für die Altersgruppe ab 65 Jahren ein wichtiges und grosses Bedürfnis und hilft, die Zeit daheim zu verkürzen.

Ich muss es offen und uneingeschränkt eingestehen, dass mir als kommunikativer Mensch der zumindest sichtbare Kontakt zu meinen Mitmenschen bereits nach dieser Woche sehr fehlt. Homeoffice, die soziale Isolation und Ausgangssperren widersprechen mir und trotzdem gibt es nichts anderes, als sich daran zu halten. Ich hoffe, dass sich mit der Zeit eine gewisse Routine und der Gedanke daran, wozu das Ganze überhaupt notwendig ist, die Situation erträglicher macht. Ich spüre die eingetretene Entschleunigung und es bietet sich nun gezwungenermassen die Möglichkeit kürzer zu treten. Bereits haben wir in verschiedenen Institutionen Telefonkonferenzen erfolgreich durchgeführt und für mich ist das Telefon, obwohl in letzter Zeit nicht mehr viel benützt, bereits zum wichtigen Hilfsmittel geworden um den Kontakt zur Familie, zu Freunden und Bekannten zu pflegen. Ich gehöre zu jenen privilegierten Menschen, die zuhause über grosszügige Raumverhältnisse verfügen und unmittelbar neben Wald und Natur leben. Dies bietet mir, zumindest vorläufig noch, die Chance, durch die Wälder zu streifen, die bunten Frühblüher zu beobachten, dem Klopfen des Spechts zuzuhören und den stolzen Flug des Mäusebussards über den Nadel- und Waldbäumen zu verfolgen. Wieder im Büro daheim schätzen meine Frau und ich an erster Stelle die Möglichkeit, per Scype mit unseren Familien und den fünf Enkeln in Kontakt zu treten. Sie machen uns Mut, übernehmen das Einkaufen und sie kümmern sich täglich, dies dank moderner Kommunikation, rührend um uns. Und was soll ich sonst noch unternehmen in meinen vier Wänden neben Texten und Protokollen schreiben? Da gibt es beispielsweise das neue Bravo-Archiv mit Ausgaben aus meiner Jugendzeit. Da gilt es aber auch noch etliche angefangene Bücher fertig zu lesen, der Estrich sollte schon lange ausgemistet werden und weshalb nicht in der heimischen Küche ein neues Rezept ausprobieren? Schon längstens wäre es fällig, unnötige Bilder und Text auf dem Bildschirm zu löschen, wieder einmal gründlich abzustauben, und, und, und... Ganz sicher nicht stellen werde ich mir die Frage, wie lange mein Klosettpapier noch reicht. Ich nehme meinen Hometrainer vom Dachgeschoss herunter und stelle ihn vors Haus, um mich täglich auch körperlich fit zu halten, oder jogge durch die prächtigen Frühlingswälder unweit meines Daheims.

Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie zu Hause und vor allem gesund!

Ihr 

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus

Der Bundesrat hat in einer ausserordentlichen Sitzung die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Er stuft die Situation in der Schweiz neu als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemienengesetz ein.

Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe bleiben bis am 19. April 2020 geschlossen. Ausgenommen sind unter anderem Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen. Zudem wurden auch Kontrollen an den Grenzen zu Deutschland, Österreich und Frankreich eingeführt.

Zur Unterstützung der Kantone in den Spitälern, bei der Logistik und im Sicherheitsbereich hat der Bundesrat den Einsatz von bis zu 8000 Armeeangehörigen bewilligt.

Die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung Märstetten werden eingeschränkt.

Aufgrund der vom Bundesrat ausgerufenen «ausserordentlichen Lage» zum Schutz der Bevölkerung waren dringend Sofortmassnahmen notwendig, um den bestmöglichen Schutz unserer Bevölkerung, Kunden und Mitarbeitenden zu ermöglichen.

Folgende Massnahmen werden, nebst den Verhaltensempfehlungen des BAG, ab sofort und bis auf Widerruf umgesetzt:

- **Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben bis auf Widerruf geschlossen.**
- **Allfälliger persönlicher Kundenkontakt wird nur in Ausnahmefällen und auf telefonische Voranmeldung ermöglicht.**
- **Die Kundinnen und Kunden werden infolge dieser Einschränkungen bestmöglich telefonisch betreut und die Dienstleistungen, sofern öffentlich-rechtlich umsetzbar, per E-Mail erbracht.**
- **Weiterführende Massnahmen werden laufend geprüft und zum gegebenen Zeitpunkt entsprechend kommuniziert.**

In dieser für uns alle aussergewöhnlichen Situation sind wir auf die gegenseitige Unterstützung, die Flexibilität und das Verständnis jedes Einzelnen angewiesen. In diesem Sinne danken wir Ihnen für die Einhaltung dieser Massnahmen – bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeindepräsidentin, Susanne Vaccari-Ruch

Homepageeintrag vom 17.03.2020

Für weitere, aktuelle Informationen konsultieren Sie bitte unsere Homepage, www.maerstetten.ch

Pikettdienste der Gemeindeverwaltung Märstetten

Gerne möchten wir Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner informieren, wie Sie uns bei Notfällen auch ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen:

Sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) erreichen Sie direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Bitte warten Sie das gesprochene Band ab bis die betroffene Abteilung erwähnt wird und wählen Sie anschliessend die genannte Kurzwahl, damit Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet werden können.

Kurzwahl 1: Wasserversorgung

Kurzwahl 2: Strom und Strassenbeleuchtungen

Kurzwahl 3: Kabelnetz

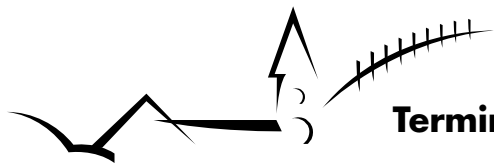
Kurzwahl 4: Gas

Kurzwahl 5: Abwasserentsorgung

Kurzwahl 6: Todesfall

Kurzwahl 7: Andere Notfälle

Besten Dank für Ihre Mithilfe. Bei Fragen dürfen Sie uns auch gerne während unseren Öffnungszeiten unter 071 658 60 00 kontaktieren.



Terminkalender 2020

Infolge Corona Pandemie und der vom Bund ausgerufenen «ausserordentlichen Lage» sowie den angeordneten Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung, können wir die Durchführung dieser Veranstaltungen nicht gewährleisten. Für aktuelle Informationen bitten wir Sie, sich direkt bei den Veranstaltern zu informieren.

Mai 2020

- Donnerstag, 07.05.2020** **Mittagstisch für Senioren**, Seniorenrat Märstetten
11:30 Uhr
Restaurant Rössli, Märstetten
(anmelden bis zum Vorabend unter 071 659 00 00)
- Freitag, 08.05.2020** **Flohmarkt im Stall**, Frauenverein
08:00 Uhr - 19:00 Uhr
Familie Müller, Boltshausenstrasse 15, 8560 Märstetten
- Samstag, 09.05.2020** **Flohmarkt im Stall**, Frauenverein
08:00 Uhr - 19:00 Uhr
Familie Müller, Boltshausenstrasse 15, 8560 Märstetten
- Samstag, 09.05.2020** **Tag der offenen Tür**
09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Musikschule Thurtal – Seerücken, Müllheim
- Sonntag, 10.05.2020** **Muttertagskonzert**
10:30 Uhr
Musikgesellschaft Märstetten, Vorplatz Volg
- Dienstag, 19.05.2020** **Mütter- und Väterberatung**
14:00 – 16:00 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Donnerstag, 21.05.2020** **Konfirmation**
10:00 Uhr
Evangelische Kirche Märstetten

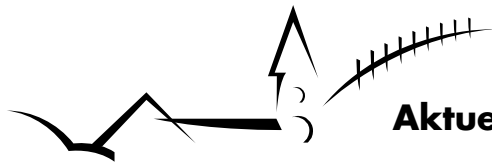
Juni 2020

- Donnerstag, 04.06.2020** **Mittagstisch für Senioren**, Seniorenrat Märstetten
11:30 Uhr
Restaurant Rössli, Märstetten
(anmelden bis zum Vorabend unter 071 659 00 00)
- Freitag, 05.06.2020** **Nacht der offenen Kirche**
Ab 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Märstetten
- Donnerstag, 11.06.2020** **Gemeindeversammlung Rechnung**
19:30 Uhr
Singsaal, Oberstufenzentrum Weitsicht, Märstetten
- Dienstag, 16.06.2020** **Mütter- und Väterberatung**
14:00 – 16:00 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Sonntag, 21.06.2020** **Verabschiedung Pfarrer Appl**
09.30 Uhr
Evangelische Kirche Märstetten
- Mittwoch, 24.06.2020** **Schulgemeindeversammlung Sekundarschule Rechnung 2019**
19:30 Uhr
Rathaussaal Weinfeldten



Voranzeige

Am Freitag, 28. August und Samstag 29. August 2020 öffnet das Märstetter Gewerbe anlässlich seines Events «Offenes Märstetter Gewerbe» seine Türen. Weiter Infos folgen in den kommenden Ausgaben des Dorfgspröchs.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Beschlüsse vom 18.02.2020

Genehmigte Bauvorhaben

- Betschart Markus und Jeannine, Kemmenhalde 2, 8560 Märstetten
Parzelle 1165 – Kemmenhalde 2, 8560 Märstetten
BG 2019-0057 – Abbruch Balkon, Sitzplatzüberdachung, Einbau Kunstrasen
- Künzli Stephan und Christine, Allenwinden 12, 8560 Märstetten
Parzelle 1106 – Allenwinden 12, 8560 Märstetten
BG 2020-0002 – Nordseitiges Vordach, Vergrößerung Fenster an der Ostfassade
- Rutz Markus und Franziska, Grauer Stein 4, 8560 Märstetten
Parzelle 1189 – Grauer Stein 4, 8560 Märstetten
BG 2020-0003 – Balkonanbau, Fassadenänderung, Einbau Dachfenster und Innenumbau

Beschlüsse vom 02.03.2020

Genehmigte Bauvorhaben

- Lang Martin und Brigitte, Boltshausen 6, 8561 Ottoberg
Parzelle 2976 – Boltshausen 6, Ottoberg
BG 2019-0044 – Wiederaufbau Brandobjekt inkl. Wohnraumerweiterung und Terrassenanbau
- Ramp Hans, Bahnhofstrasse 32, 8560 Märstetten
Parzelle 230 – Bahnhofstrasse 32, 8560 Märstetten
BG 2020-0005 – Rückbau Postfachanlage, Einbau Fenster

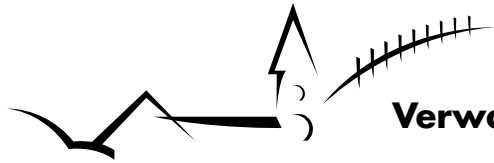
Beschlüsse vom 17.03.2020

Genehmigte Bauvorhaben

- Burgardt Alexander, Kreuzlingerstrasse 1d, 8560 Märstetten
Parzelle 1054 – Kreuzlingerstrasse 1d, Märstetten
BG 2020-0008 – Wind- und Wetterschutzverglasung bei Sitzplatz
- Rothen Ulrich und Judith, Im Wygärtli 21, 8560 Märstetten
Parzelle 818 – Im Wygärtli 21, Märstetten
BG 2020-0009 – Umbau Gartenlaube
- Raschle Sabrina, Kreuzlingerstrasse 1, 8560 Märstetten
Parzelle 1287 – Kreuzlingerstrasse 1, Märstetten
BG 2020-0010 – Wind- und Wetterschutzverglasung bei Attikawohnung
- Aus der Au Kurt, Boltshausen 5, 8561 Ottoberg
Parzelle 3014 – Boltshausen 5, Ottoberg
BG 2020-0011 – Dauerhafte Werbeblache an Westfassade
- Stadelmann Guido und Helene, Ruberbaumstrasse 7, 8560 Märstetten
Parzelle 895 – Ruberbaumstrasse 7, Märstetten
BG 2020-0012 – Dachfenster



Leitungsbruch und Wasserschaden am Höhenweg am Morgen des letzten Januartages...



Verwaltung und Ressorts

Aus dem Steueramt

Zahlungsschwierigkeiten?

Für gewisse Steuerpflichtige ist die aktuelle Krise mit einschneidenden finanziellen Folgen verbunden. Aus diesem Grund bitten wir Sie, bei Zahlungsschwierigkeiten mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen. Wir sind gerne bereit, gemeinsam individuelle Lösungen zu suchen. Momentan sind wir nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Das Steueramt ist jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag erreichbar unter:

Telefon 071 658 60 05

E-Mail: steueramt@maerstetten.ch

Nutzen Sie unsere eServices

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen direkt auf unsere eServices auf unserer Website www.maerstetten.ch.

Wir bitten Ihnen folgende zwei Dienstleistungen an:



eFristverlängerung – Zugang ohne Registrierung

Verlängern Sie Ihre Frist zur Einreichung der Steuererklärung online mit den Zugangsdaten, welche Sie auf Ihrem Steuererklärungsformular auf der Vorderseite aufgedruckt finden.



eKonto – Ihr online Steuerkonto

Nach einer einmaligen, kostenlosen Registrierung erhalten Sie im eKonto einen direkten Einblick in Ihr Steuerkonto. Steuern Sie Ihre eigenen Zahlungsgewohnheiten z.B. mit Bestellung von Einzahlungsscheinen oder Erfassen von Zahlungsraten oder passen Sie mittels eFaktoren Ihre provisorischen Steuerfaktoren selbst elektronisch an.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt Märstetten

Hundekontrolle – Sackspender sachgerecht bedienen

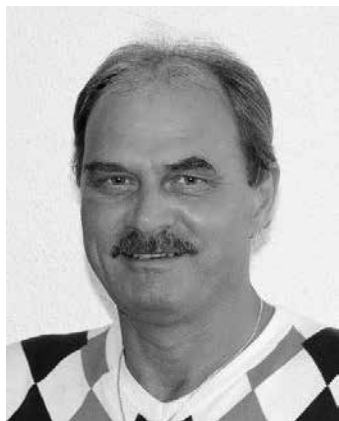
Für den Hundekot stellt die Gemeinde ein ganzes Netzwerk von Robidogstationen zur Verfügung. Diese werden regelmässig geleert. An den Stationen sind Hundekotsäcke verfügbar. Beim Abreissen der Säcke ist darauf zu achten, dass der nächste Hundehalter ebenfalls an die Säcke herankommt und diese beim Abreissen nicht in den Spender zurückrollen und verschwinden.



Besten Dank für die gerechte Bedienung.

Ruhestand, Springereinsatz und Interimslösung

In der Gemeindeverwaltung ist es zu personellen Veränderungen gekommen und damit einhergehend in Gemeindeganzlei und Bauverwaltung zu kurzfristigen Rochaden. Mit der Wahl von Thomas Fleischmann als neuen Gemeindeganzreiber und der Pensionierung von Werner Ott als Fachmann Bau- und Planungswesen muss die Organisation in diesen Abteilungen vorübergehend umgestellt werden.



Nach langjährigem, erfolgreichem Einsatz in der Bauverwaltung, räumte Werner Ott Ende Februar sein Pult für den neuen bevorstehenden Lebensabschnitt. Zu Beginn seiner Tätigkeit zeichnete sich Werner Ott als Leiter der Bauverwaltung verantwortlich für sämtliche Aufgaben im Planungs- und Bauwesen. Im Rahmen eines Reorganisationsprojektes der Bauverwaltung zu Beginn des Jahres 2015 erfolgte eine Verlagerung der Aufgaben und innerhalb der Abteilung. Werner Ott hat damals dieses Projekt mit seinem breiten Fachwissen mitbegleitet. Im Zuge dieser Veränderungen übernahm er die Sachbearbeitung der Bauverwaltung.

Für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt und seine Zukunft wünschen wir Werner Ott beste Gesundheit, Glück sowie Wohlergehen und danken ihm für die treuen Dienste der vergangenen Jahre.

Mit dem Austritt von Werner Ott, fallen in der Bauverwaltung jedoch auch Kapazitäten weg, welche weiterhin dringend benötigt werden. Nebst dem Tagesgeschäft stehen für die dringend abzuschliessende Gesamtrevision der Ortsplanung wichtige Entscheidungen im Gemeinderat an. Gleichzeitig wird ein nahtloser Übergang in der Gemeindeganzlei nicht möglich sein, da der neue Gemeindeganzreiber Thomas Fleischmann erst ab Mai seine Tätigkeit aufnehmen kann. Damit entsteht eine Lücke in der Gemeindeganzlei.

Bauverwalter Michael Schönholzer wird diese Übergangsphase im April als Gemeindeganzreiber ad Interim begleiten und die Gemeindeganzlei bis zum Stellenantritt von Thomas Fleischmann führen. Die Leitung der Bauverwaltung übernimmt interimistisch Martin Aurich in einem befristeten Springereinsatz zu 40 bis 60 Stellenprozent.

Zusammen mit Bausekretärin Rebecca Fischer wird er die Geschicke der Bauverwaltung leiten und voraussichtlich jeweils dienstags und donnerstags im Einsatz sein. An seiner Sitzung von März hat dies der Gemeinderat so beschlossen.

Diese Lösung wird möglich, da die Verwaltungsführung bereits frühzeitig die nötigen Kontakte noch im vergangenen Jahr knüpfte, um im Bedarfsfall die Dienstleistungen der Bauverwaltung möglichst kundenfreundlich sicherzustellen.

Mit Herrn Martin Aurich von der Firma Blöchlinger & Aurich, Wil, konnte ein ausgewiesener Fachmann für die anstehenden Aufgaben in der Bauverwaltung engagiert werden. Herr Aurich verfügt über grosse berufliche Erfahrung aus langjährige Verwaltungstätigkeit in verschiedenen Ämtern und als Bausekretär der Stadt Wil.

Seit 2009 ist er Mitinhaber der Firma Blöchlinger & Aurich GmbH mit Sitz in Wil. Die Firma bietet Projekt- und Rechtsberatung für öffentliche Unternehmen, für KMU und private Personen an. Zusätzlich ist Herr Aurich immer wieder auf Mandatsbasis als Springer in Bauverwaltungen von Gemeinden im Einsatz.



Bild: Martin Aurich

Gemeinderat und Verwaltung heissen Martin Aurich herzlich willkommen.

Personeller Wechsel in der Gemeindeganzlei

Mit der Wahl von Thomas Fleischmann aus Stein am Rhein setzt der Gemeinderat auf Kontinuität und Erfahrung. Damit will er die gute Qualität der Verwaltungstätigkeit und die bewährten Dienstleistungen seines Vorgängers auch für die kommenden Jahre gewährleisten.

Der jetzige Stelleninhaber Christian Baumann hat seine verantwortungsvolle Aufgabe als Gemeindeganzreiber der Gemeinde Märstetten per 31. März 2020 gekündigt und übernimmt auf April 2020 eine neue anspruchsvolle Tätigkeit als Verwaltungsleiter.

Das Team der Gemeindeverwaltung bedauert es, seinen geschätzten Gemeinbeschreiber nach über sechsjähriger, erfolgreicher Tätigkeit ziehen lassen zu müssen. Wir danken ihm für seine wertvollen Dienste, sein Engagement zum Wohle der Gemeinde Märstetten und die jederzeit angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm privat und beruflich alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Bild: Thomas Fleischmann

Im Zuge des Rekrutierungsprozesses sind auf diese höchst anspruchsvolle Tätigkeit in Märstetten vielversprechende Bewerbungen eingegangen. Mit der Wahl von Thomas Fleischmann setzt der Gemeinderat auf Kontinuität und Erfahrung. Damit will er die gute Qualität der Verwaltungstätigkeit und die bewährten Dienstleistungen seines Vorgängers auch für die kommenden Jahre gewährleisten.

Thomas Fleischmann bringt langjährige Berufserfahrung mit. Er konnte den Gemeinderat anlässlich der Januarsitzung von seinen Kompetenzen überzeugen. Stellenantritt ist am Montag, 4. Mai 2020.

Im Monat März wurde Thomas Fleischmann durch den jetzigen Stelleninhaber eingearbeitet. Somit ist für eine geordnete Amtsübergabe gesorgt. Während der Übergangsphase im Monat April amtiert Michael Schönholzer als interimistischer Gemeinbeschreiber.

Gemeinderat und Mitarbeitende freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Thomas Fleischmann, wünschen ihm viel Freude, Erfolg und Befriedigung in seiner neuen verantwortungsvollen Tätigkeit und heissen ihn herzlich willkommen im Team der Gemeindeverwaltung.

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Fr 01. Mai 2020 Tag der Arbeit
Do 21. Mai 2020 Auffahrt (Schalterschluss Mi, 16:00 Uhr)
Fr 22. Mai 2020 Brückentag

Mo 01. Juni 2020 Pfingstmontag



Alle Pikettdienste sind über 071 658 60 00 erreichbar!

In Notfällen erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Voranzeige

Ohne Gewähr

Die Gemeindeversammlung zur Rechnung 2019 findet voraussichtlich am **Donnerstag, 11. Juni 2020, 19:30 Uhr**, im Oberstufenzentrum (Singsaal) Märstetten statt.

Im Kontext der Anordnungen von Bundesrat und Regierungsrat bezüglich der aktuellen Corona-Situation **sind Gemeindeversammlungen im Juni nicht gewährleistet**. Es besteht jedoch noch eine Zeitreserve für eine spätere Lagebeurteilung.

Vereinsleben in Märstetten - Frauenverein

In Märstetten gibt es über 20 Vereine aus verschiedensten Sparten. Einer der Ältesten wird im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. Viele Bewohner von Märstetten nutzen das Angebot des Vereins. Wie vielfältig dieses ist, wird einem erst bewusst, wenn man es sich erklären lässt. Der Frauenverein Märstetten hat verschiedene Zweige, die jeder für sich eine Bereicherung für's Dorf ist.

Einer davon öffnet jede Woche mind. einmal - das Dachbodenbrocki im Gemeindehaus. Das Brocki im Stall, bei Familie Müller, wird ebenfalls durch dieses Team organisiert. Dieses besucht auch regelmässig auswärtige Flohmärkte in Frauenfeld und Weinfelden und bietet dort ihre Waren an. Sie haben sich dort eine Stammkundschaft aufgebaut, die sie auch in Märstetten besuchen kommt. Der Ferienpass für die Primarschüler aus Märstetten, Otterberg und Amlikon-Bissegg mit einem breitgefächerten Angebot, wird mit viel Herzblut und Ideenreichtum zusammengestellt. Jedes Jahr wird versucht, ein noch attraktiveres Programm zusammen zu stellen, was Ihnen anhand der Anmeldungen auch sehr gut gelingt.

Die beiden Kleiderbörsen, im Frühling und Herbst, welche im Kirchgemeindehaus stattfinden, gehören zum festen Bestandteil der Anlässe in der Gemeinde. Der wunderschön geschmückte Dorfbrunnen während der Adventszeit haben wir ebenfalls dem Verein zu verdanken. Fleissige Hände kranzen erst sämtliche Tannengirlanden. Waghalsige Frauen befestigen diese am Brunnen und geschmückt werden sie mit selbstgebasteltem Baumschmuck von Schulkindern. Es ist jedes Jahr spannend zu sehen, wie der Brunnen wieder geschmückt ist. Was wäre die Adventszeit ohne den herausgeputzten Brunnen?

Sämtliche Einnahmen des vergangenen Jahres beliefen sich auf eine stolze Summe, von dieser der Verein den grössten Teil als Spenden weitergibt. Sei dies an Projekte im Dorf oder an Familien, die durch Schicksalsschläge arg gebeutelt wurden. Der über 100 Frauen zählende Verein ist kaum wegzudenken aus dem Dorf und doch nimmt man ihn fast nicht wahr. Zu Unrecht, wie die vielen wunderbaren Arbeiten und Gesten des Vereins zeigen. Wo gibt es sowas noch? Sie geben viel und bekommen dafür ein Dankeschön oder ein freundliches Lächeln zurück. Meine höchste Anerkennung an diese Frauen.

Vielen Dank für Eure wunderbare Arbeit.

Sabina Michel, Gemeinderätin für Kultur, Freizeit und Sport

Dachboden-Brocki sei Dank

Die Dachboden-Brocki sponsort die Sitzbank «Postautohaltestelle Gemeindehaus». Gemeinderat und Bevölkerung sind begeistert über diese tolle Idee.



Barbara Ruoss und Yvonne Müller (sitzend v.l.n.r.)

Susanne Vaccari-Ruch (Gemeindepräsidentin), Theres Müller, Jacqueline Narbel, Willi Lutz (Werkhofleiter), Annalise Schenker, Lilo Bickel, Sabina Michel (Gemeinderätin) und Heidi Gautschi (stehend v.l.n.r.) Foto: Christian Baumann

Seit 2005 wirken die Frauen der Dachboden-Brocki im Gemeindehaus. Jeweils Mittwoch 14:00-16:00 (Nov.-Feb.) und Freitag von 16:00-18:00 (ganzjährlich) steht die Brocki Interessierten offen. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail stellt das Brocki-Team ein interessantes und ansprechendes Angebot zusammen. Ein Besuch lohnt sich.

Auch ausserhalb der wöchentlichen Dachboden-Zeiten engagieren sich die Verantwortlichen. Beispielsweise am «Flohmärkte im Stall». Dieser wurde von ihnen ins Leben gerufen und wird jeweils im Mai, auf dem Hof von Yvonne und Ueli Müller in Märstetten, durchgeführt. Mit dem Erlös beschloss das Brocki-Team, der Bevölkerung eine Sitzbank bei der «Postautohaltestelle Gemeindehaus» zu ermöglichen. Der Gemeinderat und Bevölkerung sind begeistert über diese tolle Idee.

Vor dem Gemeindehaus an der Postautohaltestelle konnte das Bänkli, unter Mitwirkung des Werkhofleiters Willi Lutz, gesetzt und zusammen mit dem Brocki-Team eingeweiht werden.

Susanne Vaccari-Ruch, Gemeindepräsidentin



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus aktuellem Anlass – es wächst und spriesst in der Natur – wollen wir die Grundeigentümer und Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen freundlich auf die wesentlichsten strassenpolizeilichen Bestimmungen hinweisen.

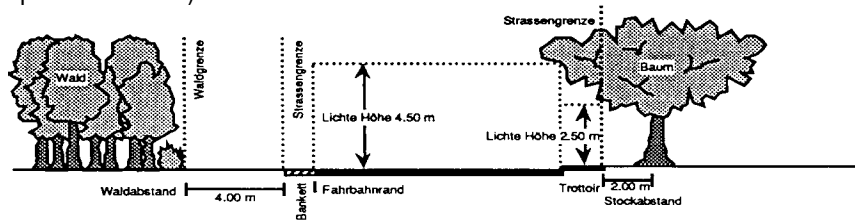
Bestehende Pflanzungen

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.5m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.5m lichte Höhe zu stutzen. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Neupflanzungen

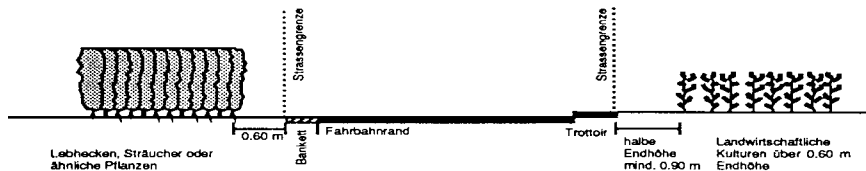
Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (falls über 1.50m Höhe, mit Bauverwaltung Rücksprache nehmen).



Landwirtschaftliche Kulturen

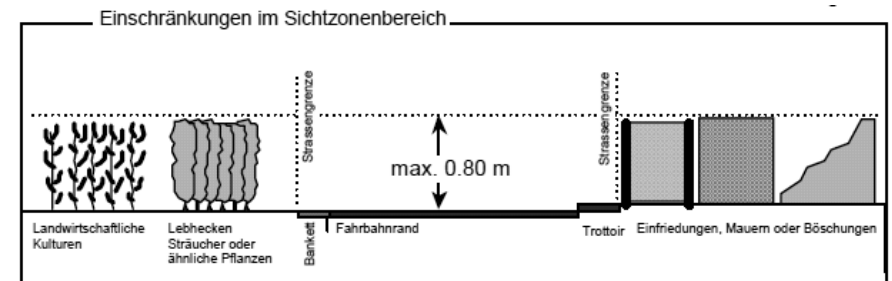
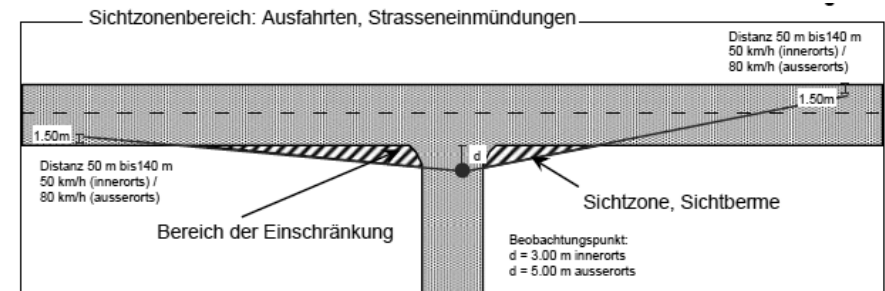
Landwirtschaftliche Kulturen von über 60cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.



Einschränkungen im Sichtzonenbereich

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80cm ab Strassenhöhe erreichen.

Wo die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer es erfordert, namentlich in Kurven und bei Kreuzungen (Sichtzonen), kann die Gemeindebehörde weitergehende Beschränkungen verfügen.



Die Abstände werden ab Strassengrenze (= Fahrbahnrand + Bankett) gemessen.

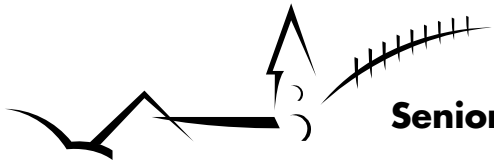
Die Grundeigentümer werden gebeten, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände **zurückschneiden und stets unter Schnitt zu halten**.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften müssten Ersatzmassnahmen auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen werden. Danke für Ihre Mithilfe.

Bei Unklarheiten gibt die Bauverwaltung gerne Auskunft.

MINI SCHWIIZ - DINI SCHWIIZ IN MÄRSTETTEN





Seniorenrat

Besichtigung Appenzeller Alpenbitter AG

Wir versuchen bei einem Rundgang durch die Produktionsstätte das Geheimnis des Appenzeller Alpenbitter zu lüften.

- Datum:** Mittwoch 17. Juni 2020
- Treffpunkt:** 12.00 Uhr Märstetten Bahnhof
- Abfahrt:** 12.16 Uhr Märstetten Bahnhof, Weinfeld, Gossau, Appenzell.
- Besichtigung:** 14.10 Uhr – ca. 15.30 Uhr
Wir bummeln danach noch durch das schöne Städtchen Appenzell.
- Heimfahrt:** 17.00 Uhr, über Gossau nach Weinfeld, Ankunft 18.25 Uhr
18.39 Uhr Zug ab Weinfeld
- Bahnkosten:** Halbtax Fr. 20.00, 1/1Fr. 40.00, löst jeder selbst

Auskunft / Anmeldung bis 12. Juni 2020 an:

Dieter Brucker 071 657 19 33 dieter-brucker@gmx.ch
 Ruth Keller 071 657 18 53 keller.saentisstrasse@bluewin.ch



Grünpargeln frisch ab Feld bis ca. mitte Juni

Hanspeter + Claudia Brenner
 Evenhüsi
 8560 Märstetten
 Tel: 071 657 17 90

Brenner's Erlebnishof



Hofladen geöffnet von

Montag bis Freitag: wenn jemand zu Hause ist
 Samstag: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

brenners-erlebnishof.ch

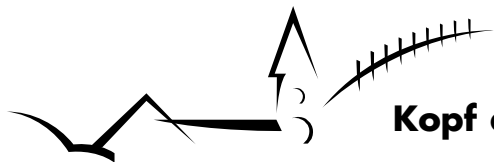
So finden Sie uns:
 Von Märstetten Richtung Engwil, 300 m nach Dorfrand, vor der Kurve links.

einkaufen, Brot, Zopf und vieles mehr

übernachten, 2 Zimmer mit Frühstück

erleben, Streichelzoo, Tiere, Natur, Infos





Kopf des Monats

Bruno Dürig hat zusammen mit seinem Freund Andreas Sommer aus Oberwil bei Dägerlen in den vergangenen Jahren zahlreiche Länder und Kontinente mit dem Motorrad bereist. Vom 20. Oktober bis 7. Dezember vergangenen Jahres waren die beiden Töff-Freaks während 45 Tagen zwischen Santiago de Chile und Osorno in Chile und Argentinien unterwegs. Innerhalb dieser 45 Tage legten sie mit ihrem BMW 800 GS 14000 Kilometer zurück und schon träumen sie von weiteren Abenteuern dieser Art.



Zur Person

Alter: 66

Zivilstand: verheiratet

Wohnort: Märstetten

Hobbys: Töff fahren und schrauben

Aktuelle Lektüre:

Ein irischer Dorfpolizist

«Ich bin ein absoluter Töff-Fan», ruft Bruno Dürig hinter den Überresten einer «Cagiva» Jahrgang 1984 hervor, die er bei einem Schrotthändler gefunden hat und zu neuem Leben erweckt. Es sieht aus, als wäre er eins mit seiner Werkstatt im Untergeschoss seines Einfamilienhauses. Hier, zwischen Ständerbohrmaschine, Drehbank, Fräse und einer Grosszahl von Werkzeugen und Schachteln mit Bestandteilen fühlt er sich wohl, da ist er daheim. Und trotzdem zieht es ihn immer wieder hinaus in die weite Welt, um mit seinem Motorrad neue Abenteuer zu erleben.

Mit Töffli hat es begonnen

Bruno Dürig ist mit dem Thurgau verbunden. Seit seiner Geburt lebte er an den verschiedensten Orten des Kantons und war sich schon als Kind an ein Vagabundenleben gewohnt. Als Sohn eines Bauarbeiters wurde er nach fünf verschiedenen Wohnorten in der fünften Klasse in Amriswil sesshaft, wo er zusammen mit einem Bruder, einer Schwester und seinen Eltern vorerst ein Bleibe fand. «Ich war schon als Knabe ein begeisterter Schrauber und Mechaniker und besass damals die schnellsten Töffli von Amriswil», schmunzelt der 66-Jährige. Mit zwölf Jahren durfte er den alten «Bodan Sachs» seines Vaters übernehmen und mit Kollegen gelang es ihm, diesen wieder für die Strasse fahrtüchtig zu machen. Damit begann alles und bald



Andreas Sommer und Bruno Dürig vor dem kleinen argentinischen Dorf El Chalten im Parque National los Glaciares.

kamen die Amriswiler Jungs zu ihm, um Tuning-Tipps zu holen und um Vergaser und Auspuff auszubohren oder Plomben zu entfernen. «Bald bin ich auf die Marke Puch umgestiegen und Autos interessierten mich nie», sagt er, der auch auf ein bewegtes Berufsleben zurückblickt. Mit vierzehneinhalb Jahren begann Dürig seine Lehre als Maschinenmechaniker bei der Firma Hammel in Arbon. Später war er in verschiedenen Betrieben tätig, bevor er, damals wohnhaft in Goldach und frisch vermählt mit seiner Anne, als Schulhauswart in Wuppenau eine Anstellung fand. «Ich glaubte meine Traumstelle gefunden zu haben, spürte aber bald, dass ich hier nicht weiterkam», sagt Dürig. Er drückte nochmals die Schulbank und erwarb das Industriemeisterdiplom im Maschinen- und Apparatebau. Zwischen 1990 und 2000 war Dürig bei der Hüttwiler Firma Nüssli als Werkhofchef und Einkäufer tätig. Nach dem Erwerb des eidg. Fachausweis als Gebäudereinigungsfachmann und dem Diplom als Gebäudereiniger folgte die Tätigkeit bei der Firma Enzler Reinigungen AG in St. Gallen. Nach einem Abstecher in deren Niederlassung in Winterthur, führte Dürig in Sirmach diese beiden Niederlassungen zusammen und durfte sich am 31. August 2016 pensionieren lassen. Dass heute sein Sohn Matthias dieses Unternehmen führt, macht ihn besonders stolz.

Vom Oldie-Virus gepackt

Im Alter von 17 Jahren erstand Bruno Dürig sein erstes Motorrad, ein Triumph 650 Bonneville Jahrgang 1966. Inzwischen hat der Töff-Liebhaber ein halbes Hundert Motorräder unter anderen der Marken AJS, Matchless, BSA, Triumph und Norton gekauft und wiederverkauft. Vor 18 Jahren hat ihn der Oldtimer-Virus gepackt und er begann in seiner kleinen Werkstatt mit dem Restaurieren und Reparieren. «Einige Modelle habe ich seither auf Oldtimermärkten oder per Internet gekauft, von Grund auf aufgebaut und wiederverkauft», erinnert sich Dürig.

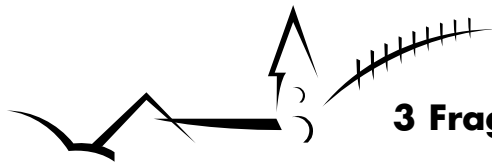
Drei grosse Reisen

Ihre erste lange Reise führte die beiden Töff-Freunde 2017 ab Märstetten nach Kirgistan. Ein Jahr später fuhren sie durch 26 Länder und 20 000 Kilometer weit während drei Monaten entlang dem Balkan nach Georgien, Armenien und St. Petersburg. Letztes Jahr flogen Dürig und Sommer im Oktober nach Santiago de Chile wo sie ihr Mietmotorrad der Marke BMW übernahmen und zu ihrer 14 000 Kilometer langen Reise durch Chile und Argentinien aufbrachen. Entgegen ihrer Erwartungen überquerten sie problemlos den 4980 m.ü.M. gelegenen Paso de Jama und einen reinen Naturstrassen-Pass zwischen Chile und Argentinien auf einer Höhe von 4750 m.ü.M. Unterwegs waren die Beiden mit dem Navigationsgerät für die Hotelsuche und der Karte für die allgemeine Orientierung. «Ich bin tief beeindruckt von den uns ständig begleitenden Steinmassen der Anden und wir fahren auf modernen Teer-, Schotter- und nassen Lehmstrassen», erzählt der reisefreudige Märstetter. Täglich legte er und sein Freund rund 300 Kilometer zurück. An einem Tag wurden es 640 Kilometer und am Abend waren noch 0.7 Liter Treibstoff im Tank des Freundes und 1.2 Liter in Dürigs Tank übrig. «Wir sind mit vielen Einheimischen ins Gespräch gekommen, von ihnen eingeladen worden zum Essen und Trinken», sagt er. Auf die dort übliche Getränkemischung von Wein und Cola hat er dankend verzichtet und eines bereut er: «Schade, dass wir uns im Rahmen der Vorbereitungen nicht eingehender mit der spanischen Sprache befasst haben.» Temperaturen zwischen + 38 Grad Celsius und -8 Grad Celsius haben die Zwei erlebt und oft waren sie tagelang im Regen, manchmal auch bei Schneefall, unterwegs. Bereits träumen die beiden Weltenbummler von neuen Plänen: Eine Motorradreise von Märstetten über China nach Indien mit dem eigenen Motorrad, oder von Indien zurück nach Märstetten mit einem in Indien gekauften Fahrzeug.



Reinhard Schmocker fotografierte in Australien einen Koala an der Apollo Bay (oben) und die 12 Apostel auf der Great Ocean Road bei Port Campbell (unten).





3 Fragen an...

Willi Lutz

Werkhofleiter von Märstetten

Willi Lutz ist seit vielen Jahren der zuständige Werkhofleiter der Politischen Gemeinde Märstetten.

1 Willi Lutz, in verschiedenen Thurgauer Gemeinden gibt es Probleme mit dem Trinkwasser und die Bevölkerung ist beunruhigt. Wie sieht es aus mit dem Trinkwasser in der Gemeinde Märstetten?

Ich glaube in Märstetten braucht man sich nicht zu beunruhigen. Wir werden es jedes Jahr bis zu 40 Proben (Selbstkontrolle Wasserversorgung Märstetten) und 7 Proben vom Kantonalen Labor untersuchen. Die Auswertungen werden auch jedes Jahr 1x im Mitteilungsblatt publiziert. Auch die Untersuchung für Pestizide (PSM) sind erfreulich ausgefallen und entsprechen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Ausgenommen sind die Abbauprodukte Metabolit die ab 01.01.2020 vom Bund als relevant erklärt worden sind.

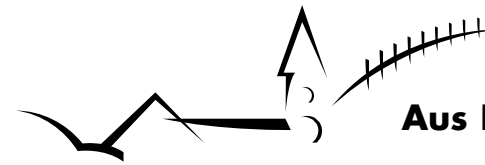
Untersuchungen folgen vom Kantonalen Labor.

2 Woher stammt das Trinkwasser, welches in den Märstetten Wohnungen aus der Leitung fliesst?

Unser Trinkwasser besteht hauptsächlich aus dem Grundwassersee Thurtal. Etwa 10 Prozent ist Quellwasser aus dem Gebiet Ottoberg.

3 Was empfehlen Sie allen Einwohnerinnen und Einwohnern, um mit dem kostbaren Gut Wasser sinnvoll umzugehen?

Da wir einen von den grössten Grundwasserseen Europas haben, sind wir in der glücklichen Lage, mit «noch» genügend Wasser versorgt zu sein. Dennoch sollten wir dem Trinkwasser Sorge tragen. Das Trinkwasser mit Respekt nutzen und schätzen.



Aus Konis Küche

GEMISCHTER SPARGELSALAT MIT SCAMPI



Zutaten für 4 Personen

- 150 g Spargeln weiss geschält
- 150 g Spargeln grün geschält
- 80 g Scampi Schwänze geschält roh
- 10 g Sonnenblumenöl
- Salz
- 60 g Cherry-Tomaten
- 50 g Artischockenherzen frisch
- 10 g Sonnenblumenöl
- Salz
- 10 g Pistatienkerne geschält
- 50 g Schinken gekocht
- 10 g Schnittlauch
- 50 g Kopfsalatblätter

Sauce:

- 30 g Kräuternessig
- 5 g Dijon-Senf
- 2 g Salz
- Worcestershire-Sauce
- Pfeffer weiss aus der Mühle
- Tabasco
- 40 g Maiskeimöl

Mise en place

- Spargeln im Salzwasser knackig kochen oder im Drucksteamer knackig garen
- Spargeln in Eiswasser abschrecken, abschütten und in 2 cm lange Stücke schneiden
- Scampi trockentupfen, längs halbieren, den Darm entfernen, im Sonnenblumenöl kurz sautieren und salzen

- Cherry-Tomaten waschen, Stielansatz entfernen und halbieren
- Pistazien grob hacken
- Artischockenherzen vierteln und mit Zitronensaft beträufeln
- Artischockenherzen im Sonnenblumenöl knackig sautieren und abschmecken
- Schinken in Streifen schneiden
- Schnittlauch fein schneiden
- Kopfsalatblätter waschen und trocken schleudern
- Zutaten für die Salatsauce verrühren und abschmecken

Zubereitung

1. Alle Zutaten vorsichtig mit der Sauce vermengen und abschmecken

Anrichten

- Salatblätter auf Teller auslegen
- Spargelsalat darauf anrichten

Bemerkungen

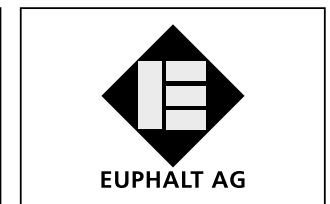
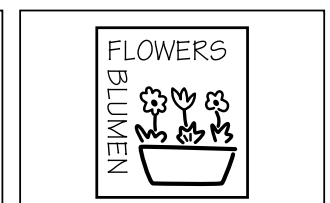
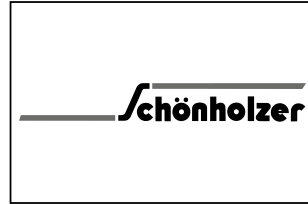
- Gemischter Spargelsalat stets frisch zubereiten und erst unmittelbar vor dem Servieren mit der Sauce vermengen
- Als Beilage passt ein knuspriges Brot wie z.B. Focaccia

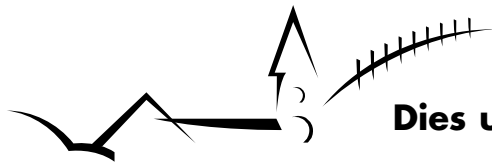
schmid.konrad@bluewin.ch



Ihr Gewerbe aus dem Dorf!

Alle 64 Mitglieder auf:
gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder





Offenes Märstetter Gewerbe Ende August

Die Mitglieder des Gewerbevereins Märstetten und Umgebung beschlossen an ihrer diesjährigen Jahresversammlung definitiv, während zwei Tagen für die Bevölkerung ihre Türen zu öffnen, dies in Verbindung mit einem attraktiven Rahmenprogramm.

«Unser Verein wächst stetig und wir können zusammen ein sehr breites und vielseitiges Angebot von verschiedenen Dienstleistungen und Arbeitsgattungen anbieten.» Mit diesen Worten begrüsst Präsident Urban Bernhardsgrütter die 40 von insgesamt 68 anwesenden Mitglieder im «Rössli». Er zeigt sich, obwohl er im Alltag oftmals Neid und Missgunst oder sehr lange und träge Wege erleben müsse, vom örtlichen Gewerbe sehr überzeugt. «Wir wolle aufzeigen, wie viele attraktive Arbeitsplätze es in Märstetten gibt und mit wie viel Herzblut wir Arbeitgeber uns präsentieren,» sagt der Präsident. Er und seine Vorstandskollegen des 1979 gegründeten Vereins schlagen vor, Werkstätten und Betriebe an diesem Freitag und Samstag zu öffnen und im Zusammenhang mit einem Rahmenprogramm zu präsentieren. Im Dorfkern und entlang der Bahnhofstrasse bis zur Region Märstetten-Station sollen sich die



Der Vorstand des Gewerbevereins Märstetten lanciert am 28. und 29. August erstmals offene Türen (v.l.): Jan Knus, Reto Isler, Präsident Urban Bernhardsgrütter, Ernst Boltshauer und Peter Pupikofer.

Betriebe an 16 gut erreichbaren Stationen zeigen. Ein halbstündig verkehrender Shuttle-Bus wird im 20 Minuten-Takt zwischen den Stationen verkehren. «Bereit haben 24 Gewerbler und fünf Vereine und Institutionen ihre Teilnahme zugesichert», freut sich Bernhardsgrütter. Sein Ziel ist die Teilnahme von 30 Gewerblern und für ihn steht fest: «Wir wollen das Dorf auf die Beine bringen und die Bewohner motivieren, dabei zu sein, dies im Rahmen eines werbetechnischen Gesamtauftritts.» An diesen beiden Tagen soll kein Event mit einem zentralen Festplatz durchgeführt werden, sondern über ein Dutzend dezentrale kleine Events. Dabei sind die Standorte frei und jeder Gewerbetreibende kann individuell sein Rahmenprogramm initiieren. Für die Gesamtorganisation wünscht sich der Vorstand eine frühzeitige Planung von grösseren Events. Gemäss Versammlungsbeschluss soll die Veranstaltung am Freitag, 28. August und Samstag, 29. August zwischen 10.00 Uhr und 19.00 Uhr offen sein.



«Wir wolle aufzeigen, wie viele attraktive Arbeitsplätze es in Märstetten gibt.»

Urban Bernhardsgrütter
Präsident Gewerbeverein
Märstetten und Umgebung

Austausch interessanter Gespräche

Erwähnung finden in Bernhardsgrütter's Jahresbericht neben der Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes die beiden Anlässe «Sommerbräteln» und der «Fondueplausch». Hier pflegten die teilnehmenden Mitglieder das kollegiale Zusammensitzen und den Austausch interessanter Gespräche. Der von Reto Isler vorgelegte Kassabericht zeigt einen Gewinn von 4100 Franken. 1812 Franken fliessen als Solidaritätsbeitrag an den Spitex Verein Thur-Seerücken. Einstimmig genehmigen die Anwesenden die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020, welches mit Blick auf die beiden Tage des offenen Gewerbes mit einem Defizit von 4000 Franken rechnet. Der Vorstand erhält die Kompetenz über die Verteilung des alljährlichen Solidaritätsbeitrages an die Spitex und andere Institutionen von drei Franken pro Arbeitnehmer zu entscheiden. Mit der Aufnahme von Marazzi Treuhand (Indira und Sandro Marazzi), Freihaus GmbH (Nael Oesterle), Eagle Eyes Protect GmbH (Markus Götsch), RFmonitoring GmbH (Fabian Merz-Helg), Apfel Car AG (Daniel Madörin) und Weinbau Markus Held darf sich der aktive Verein über eine weitere Mitgliederzunahme freuen. «Der geplante ÜK-Campus Ostschweiz soll inskünftig die Bedürfnisse der verschiedenen Berufsverbände abdecken und der Kanton hat finanzielle Mittel dafür zugesichert», teilt Kantonsrat Mathias Tschannen, Vorstandsmitglied des Thurgauer Gewerbeverbandes, abschliessend mit.

Redaktion

Multikulti-Muttis und süsser Ottoberger Zucker

16 Einzel- und zwanzig Gruppenmasken beteiligen sich an der 38. Durchführung der besonderen Dorf-Fasnacht.

Ein emsiges und buntes Treiben herrscht am Sonntag nach Mittag auf dem Ottoberger Schulhausplatz. Die Familie Schlumpf zieht mit vereinten Kräften ihren prächtig selbst hergestellten Wagen daher, stolz blickt der kleine Feuerwehrmann aus seinem Fahrzeug und die Koalas ermahnen eindringlich: «Lösch die Buschfeuer.» Barbie und Ken blicken erwartungsvolle aus ihren pinkfarbenen Schachteln und mutig schaut ein Pirat umher. Inmitten des bunten Treibens zwei kleine SRF-Fake News-Reporter, die Donald Trump heftig mit Fragen bestürmen. Die Mitglieder des sechsköpfigen Hexenkomitees haben alle Hände voll zu tun mit dem Bereitstellen von verlockenden Süssigkeiten und erfrischenden Getränken unter dem neuen Pavillon-Dach. Die Einzel- und Gruppenmasken erhalten eine Nummer, denn diese ist wichtige für die bevorstehende Prämierung. Die insgesamt 75 kleinen und grossen Masken mischen sich unter Besucher, Eltern, Grosse Eltern und Verwandte. Sie alle sind sich einig: «Die kleine, aber feine Ottoberger Fasnacht mit den zahlreichen selbst hergestellten Masken und Sujets hat Stil und Tradition.»



Umzug und Konfettischlacht

Punkt 14.14 Uhr setzt sich der närrische Umzug zu den schrägen Klängen der «Achtalschränzer» aus Erlen durch den alten Dorfkern und hindurch zwischen den malerischen Riegelhäusern in Bewegung. Über die Unterholzstrasse gelangt die frohe Schar zum Kehrplatz, wo traditionell zu den Guggenklängen eine Konfettischlacht stattfindet. Zurück bietet sich auf dem Schulhausplatz die Gelegenheit, sich bei wärmendem Sonnenschein am Buffet mit Selbstgebackenem und Getränken zu bedienen. Ausgezeichnet werden von der Jury im ersten Rang bei den Einzelmasken der «Hippie-Bus», bei den Gruppenmasken mit zwei Personen «Barbie and Ken» und bei den Gruppenmasken mit drei und mehr Personen die «Schlumpf-Familie von der Altenburg».

Das organisierende Hexenkomitee:

Sonja Bär, Natalie Deutsch, Michèle Dubois, Daniela Geisser, Andrea Monego und Claudia Schumm.

Die Jurymitglieder:

Jolanda Bachmann, Silvia Berliat, Ueli Fisch und Markus Häberli.

Rangliste:

Einzelmasken: 1- Hippie-Bus, 2. Führwehrrmaa Sämi, 3. Sweet Cup Cake.

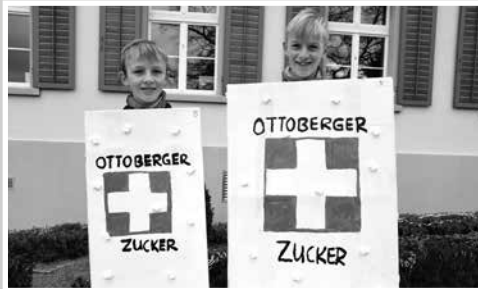
Gruppenmasken 2 Personen: 1. Barbie and Ken, 2. Mine craft Patrol, 3.

Ottoberger Zucker. **Gruppenmasken 3 und mehr Personen:** 1. Schlumpf

Familie Altenburg, 2. Rettet die Koalas, 3. SRF-Fake News-Reporter.

Redaktion

Ottoberger Fasnacht



Die 4 Werte in Familien

Im familiären Alltag stossen wir Eltern immer wieder an unsere Grenzen. Egal, ob die Kinder noch ganz klein oder schon fast Erwachsenen sind – jede Phase bringt ihre eigenen Herausforderungen mit sich. Jesper Juul hat uns mit seiner Arbeit 4 Grundwerte an die Hand gegeben, an denen wir uns in diesen sich immer verändernden Situationen orientieren können. In diesem Inputreferat werden die Grundbegriffe der Authentizität, Integrität, Verantwortung und Gleichwürdigkeit theoretisch eingeführt und mittels Ihrer praktischen Fragestellungen mit Beispielen belebt.

Datum: 12. Mai 2020 (sollten die Massnahmen des Bundesrates länger dauern, informieren Sie sich bitte auf unseren Internetseiten über das Verschiebedatum. Herzlichen Dank.
(www.kitaibiberburg.ch oder www.verzwickt.ch))

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Hortzimmer Primarschulhaus Regelwiesen Märstetten

Kosten: Unkostenbeitrag nach eigenem Ermessen

Dieser Anlass wird in Kooperation mit der Kita Biberburg durchgeführt



Weitere Informationen finden Sie unter: www.verzwickt.ch



Der Hirt mit seinen Schafften unterwegs (22. Februar) zwischen Märstetten und Boltshausen.

Bunter Kindermaskenball auf der Bühne

Kulturverein coolTHUR Märstetten veranstaltet 10. Jubiläums-Kindermaskenball

Punkt 11.11 Uhr ist am 22. Februar Beginn des Märstetter Kindermaskenballs. Dieser ist vor zehn Jahren als kleiner, feiner Faschnachtsanlass lanciert worden und bis heute geblieben. Aus den Lautsprecherboxen ertönt «Schni Schna Schnappi» und «Hey Pippi Langstrumpf», die Scheinwerfer bringen Farbe auf die Bühne der Weitsicht. Munter wirbeln Indianer, Feen, Hexen und Cowboys durch den Raum und bewerfen ihre Eltern mit farbigen Konfettis. Für den kleinen Hunger gibts Hotdogs und Toasts.

Ursprünglich auch Erwachsene

Hinter dem Mischpult steht Sandro Marazzi, Präsident des Kulturvereins coolTHUR Märstetten. «Unser früherer Gemeindepräsident Jürg Schumacher hatte die Idee, die Fasnacht in Märstetten wieder zu beleben», erinnert er sich. Es kam zur Gründung des zweitjüngsten Vereins von Märstetten, dem Kulturverein coolTHUR. «Am Anfang waren auch Erwachsene dabei, aber das lahrende Interesse bewog uns, den Anlass nur noch für Kinder bis zur sechsten Primarklasse zu veranstalten», sagt Marazzi. Er ist für die Musik- und Lichtenanlage und die Nebelmaschine verantwortlich. Zusammen mit ehrenamtlichen Helfern bieten sie den Kindern viel Fun und Spass. Mit Flyer, Plakaten und auf dem Facebook laden sie zum Anlass ein. Und was möchten die Mitglieder des Vereins verändern? «Wir nehmen permanent Anpassungen vor und berücksichtigen auch Kinderwünsche», sagt der Präsident. Für ihn sind die strahlenden Augen der gegen 50 anwesenden Kinder und ihr Spass am Verkleiden die wichtigsten Ziele. Und welches sind neben dem Kindermaskenball die weiteren Veranstaltungen? «Jährlich veranstalten wir ein Oster- und Weihnachtsbasteln», sagt der Präsident. Finanziert wird der Anlass aus dem Verkauf der Verpflegung und mit einem Zustupf der Gemeinde. Um 15.15 Uhr ist der Spass vorbei, müde, zufrieden und glücklich zotteln die Kleinen heimwärts.

Redaktion



Bilderrätsel

«Rund um Märstetten»

Das im Bild gesuchte Wort suchen und den in der Klammer gesuchte Buchstabe unten einsetzen. Beispiel: Märstetten (5. Buchstabe ist ein «T»)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Lösung möglichst schnell mitteilen an: wlenzin@bluewin.ch
Es wartet eine Überraschung auf den Gewinner



1. Der Name dieser Blume? (9.)



2. Um welche Holzart handelt es sich hier? (2.)



3. Östlich liegt die Gemeinde? (7.)



4. Diese Schmarotzer-Pflanze heisst ? (2.)



5. Dieses Holz stammt von? (1.)



6. Diese Eingangstüre gehört zum Schloss? (8)



7. Dieser Weiler trägt den Namen ? (1)



8. Diese Kapelle ist der heiligen ... gewidmet. (5.)



9. Dies Waldblume heisst ? (8.)



10. COOLTHUR-Jubiläums- Kindermaskenball



Konzert zum Muttertag



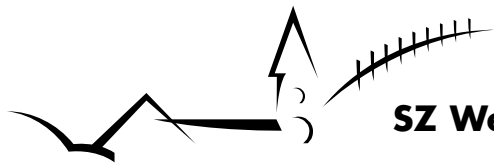
Sonntag, 10. Mai 2020, 10.30 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Muttertag und informieren Sie zu gegebener Zeit, falls das Konzert stattfindet!



...im Nachbarkanton

Wer im Frühling über den Schaffhauser Randen wandert, beobachtet einen häufigen Wegbegleiter: das Leberblümchen. Die Form seiner Blätter sowie die Heilwirkung bei Leberleiden haben dem kleinen violett-blauen Blümchen zu seinem Namen verholfen. Mittlerweile ist die leicht giftige Pflanze selten geworden und geschützt. Dass sie im Gebiet des Randens anzutreffen ist, kommt nicht von ungefähr. Der Ausläufer des Tafeljuras beheimatet eine ausgesprochen vielfältige Flora. Vielen Arten, denen man im Mittelland nicht oder kaum mehr begegnet, sind hier häufig vertreten. So konnten im Gebiet des Randens zum Beispiel 33 Orchideenarten nachgewiesen werden, das ist mehr als die Hälfte aller in der Schweiz vorkommenden Orchideen. Der Grund dafür liegt in den vielen Magerwiesen und den im 19. Jahrhundert heckenartig angelegten Waldföhrenstreifen. Beide verleihen dieser Landschaft einen parkähnlichen Charakter. Ansonsten besteht der Hügelzug vor allem aus dichtem Wald – so viel, dass er Schaffhausen, nebst dem Jura, zum walddreichsten Kanton der Schweiz macht.



Schneesportlager Zuoz 2020

Der erste Jahrgang der Sek Weitsicht verbrachte auch dieses Jahr wieder eine Schneesporthochzeit in Zuoz im Engadin. Die 31 Schülerinnen und Schüler, die zwei Begleiterinnen und die sechs Lehrkräfte fanden gute Schneebedingungen und tolle Loipen vor, aber leider nicht so gutes Wetter. Oft windete es und es herrschten nicht optimale Sichtbedingungen. Da aber die Pisten sehr gut präpariert waren, konnte trotzdem sicher Ski- und Snowboard gefahren werden.

Zuoz liegt gleich neben der Marathonloipe des Engadiner Skimarathons, und alle Kinder waren einen halben Tag mit Langlaufskis im klassischen Stil auf dieser Loipe unterwegs.



Anna Gassner und Antonia Rüegg werden leider nächstes Jahr nicht mehr dabei sein, ihre ausgezeichnete Lagerküche werden wir sehr vermissen. Sie kümmerten sich jeweils darum, dass die Jugendlichen die Tische richtig deckten, den Essraum sauber hielten und das Geschirr abwaschten.

Das Skirennen der Schule Weitsicht ergab folgende Rangliste:

Mädchen:	1. Rang	Noemi Gassmann
	2. Rang	Sarina Schmidhalter
	3. Rang	Nadine Zimmermann
Knaben:	1. Rang	Moris Agosti
	2. Rang	Lars Ernst
	3. Rang	Fabio Albrecht

Das Differenzrennen gewann Romeo Olimpico vor Luca Bachmann und Fabio Albrecht

Sowo 3 der 3. Sek. – Brücke ins Erwachsenenleben

Unter dem Motto «Brücke ins Erwachsenenleben» fand in der Woche vom 10.2. bis 14.2. die Sonderwoche 3 der dritten Sek. statt. Schwerpunktthema der Woche war die Staatskunde, in welcher den Schülerinnen und Schülern das schweizerische Politsystem nähergebracht wurde.

Mit einem Erklärvideo mussten einander die verschiedenen Parteien der Schweiz vorgestellt werden, welche dann am Freitagnachmittag gegenseitig beurteilt wurden. Zudem stand in dieser Woche ein Besuch der Märstetter Gemeindeverwaltung auf dem Programm, bei welchem Gemeindepräsidentin Susanne Vaccari fachkundig und ausführlich über ihre Arbeit und die Aufgaben der Gemeindeverwaltung informierte.

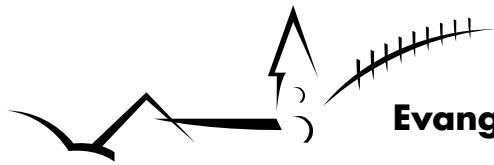
Ein Highlight der Woche (bis auf die Verspätungen oder Zugsausfälle der SBB) war am Donnerstag die Exkursion nach Bern, wo wir eine spannende Führung durch das Bundeshaus geniessen durften und dabei am Schluss auch die Nationalratspräsidentin Isabelle Moret kennen lernten. Die Besichtigung des Münsters, des Bärengrabens und des Zeitlockenturms rundeten diese Exkursion nach Bern ab.



Auf dem Stundenplan der Woche war auch der Besuch der Technischen Berufsschule in Frauenfeld, bei welchem unsere Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den Unterricht an einer Berufsschule erhielten und Interviews mit Lehrlingen durchführen konnten. Auch Bewegungseinheiten mit Ballsport in der Halle und Eislaufen in Weinfelden durften in dieser Sonderwoche nicht fehlen.



Ein mit Bärlauch überdeckter Waldboden am Schalttag 2020.



Unsere Hauptgottesdienste im Mai und Juni

Nachfolgend die Übersicht über unsere Gottesdienste und was wir sonst noch so geplant haben. Redaktionsschluss dieser Ausgabe war Ende März, als noch niemand wusste, wo wir an dem Tag stehen, wenn Sie das Dorfgespräch in der Hand haben.

Von daher die dringende Bitte: beachten Sie unbedingt die tagesaktuellen Hinweise auf unserer Webseite und konsultieren Sie auch die Agenda unter <https://www.evangel-maerstetten.ch/agenda/>

Bislang ist nicht sicher, welche der Veranstaltungen bzw. Gottesdienste aufgrund behördlicher Einschränkungen etc. durchführbar sind.

Sonntag, 3. Mai	9.30	Gottesdienst
Sonntag, 10. Mai	9.30	Gottesdienst – anschl. Muttertagskonzert der Musikgesellschaft Märstetten
Muttertag		
Sonntag, 17. Mai	9.30	Gottesdienst
Donnerstag, 21. Mai	9.30	Konfirmationsgottesdienst, anschliessend Apero
Auffahrt		
Sonntag, 24. Mai	9.30	Gottesdienst
Sonntag, 31. Mai	9.30	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
Sonntag, 7. Juni	9.30	Gottesdienst
Sonntag, 14. Juni	9.30	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 21. Juni	9.15	Gemeinsame Fahrt zum regionalen Gottesdienst in Amriswil anl. 150 Jahre Landeskirchen. Kein Gottesdienst in Märstetten
Sonntag 28. Juni	9.30	Gottesdienst mit Verabschiedung von Karl F. APO Appl

Am Sonntag, 21. Juni 2020 finden in Amriswil im Rahmen der Feiern «150 Jahre Landeskirchen Thurgau» verschieden zentrale Gottesdienste statt. Angebote und Programme für verschiedene Altersgruppen sind geplant.

Die Kirchenvorsteherschaft Märstetten lädt darum ein, den Gottesdienst am 21. Juni nicht in unserer Kirche zu feiern, sondern gemeinsam nach Amriswil zu fahren. Die Idee ist, dass wir eine Fahrgelegenheit mit Car oder Kleinbus anbieten. Abfahrt um 9:15 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus.

Weitere Infos finden sich zu gegebener Zeit auf unserer Webseite

Bereits für den **Freitag den 5. Juni** planen wir aus gleichem Anlass eine «Lange Nacht der Kirche» mit Musik von Klassik bis Pop, von World Music bis Progressiv Rock. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Beginn ist um 19.00 Uhr mit Open End. Näheres auch hier wieder auf der Webseite. But – save the Date

Was im Anschluss an den Abschiedsgottesdienst von Pfr. Appl am 28. Juni geschieht (Apero etc.) ist noch in Planung.

Auch die Konfirmation sind wir ergebnisoffen am Planen



Am 21. Mai werden konfirmiert:

Severin Büchi, Boltshausen 12, Ottoberg
Melanie Bürgi, Aueliweg 1, Märstetten
Raphael Hongler, Lerchenweg 4, Märstetten
Malin Michel, Achwiese 2, Märstetten
Michèle Müller, Bahnhofstrasse 1, Märstetten
Cornel Schild, Neuburg 3, Ottoberg
Lina Tschumper, Geroldsaustr. 6, Märstetten

7. Generationenwochenende

Sa 5. und So 6. September 2020

Die evangelische Kirche Märstetten lädt ein
zu einem Wochenende zum Thema

LABYRINTH

für Leute von 0-99 Jahren, Singles, Paare und Familien



mit Zeit für Musse, Aktivitäten, Spielen und Workshops.
Es freuen sich auf viele altbekannte und neue Gesichter
Lisa Schmid, Religionspädagogin,
Christian und Christina Tobler, Leitung Jugendarbeit
mit Vorbereitungsteam



Lagerhaus Hirschboden Gais, AR

Anmeldung:

bis 1. Juli 2020 an

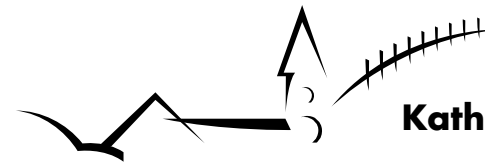
Christina Tobler, Kehlhofstr. 3, 8560 Märstetten
Anmeldetalon auch unter evang-maerstetten.ch

Kontakt

jugendarbeit@evang-maerstetten.ch, 079 758 24 01



Evangelische Kirche Märstetten
Ihre Kirche am Jakobsweg



Katholische Kirchgemeinde

Kirche St. Johannes

farramt Sekretariat T 058 346 82 00
pfarramt@katholischweinfelden.ch

www.weinfelden.kath-tg.ch

Armin Ruf, Gemeindeleiter
a.ruf@katholischweinfelden.ch

Mathäus Varughese, Leitender Priester
m.varughese@katholischweinfelden.ch

Liebe Pfarrangehörige aus Märstetten!

Die folgenden Informationen und Einladungen zeigen unsere Planungen auf. Ob die Anlässe und Gottesdienste stattfinden werden, wird sich zeigen. Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen im Forum Kirche, auf unserer Homepage www.weinfelden.kath-tg.ch und auf Facebook. Dort finden Sie die aktuellen Informationen. Mit besten Wünschen – und bleiben Sie gesund.

Armin Ruf, Gemeindeleiter

Unsere Gottesdienste in der Kirche Märstetten

Samstag	2. Mai	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag	6. Juni	18.30 Uhr	Wortgottesfeier

Erstkommunion in Weinfelden mit Märstetten und Ottoberg

Die Erstkommunion ist verschoben auf das Wochenende vom 22./23. August 2020. Über das weitere Vorgehen sind wir Katechetinnen mit den Eltern im Kontakt. Bei Fragen wenden Sie sich gern telefonisch oder per Mail an uns.

*Judith Geyer-Schwarz, Liliana Zejnollahi und Marta Storniolo-Capparelli,
Katechetinnen*

Maiandacht der KAB

Am 1. Mai sind alle zur Maiandacht um 18 Uhr in die kath. Kirche in Weinfelden eingeladen und anschliessend zum gemütlichen Grill-Höck beim Pfarreizentrum. Das Grillgut bringen bitte alle selber mit, Getränke können vor Ort gekauft werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der KAB-Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung. Zur Maiandacht sind alle aus dem Pastoralraum willkommen.

Walter Knill, Präsident KAB Weinfelden

Maiandacht Pastoralraum mit den Frauengemeinschaften Berg, Sulgen und Weinfelden

Montag, 4. Mai um 19.30 Uhr in Berg. Info: Ursi Häfner-Neubauer, T 071 622 76 02

Muttertag – Einweihung Centrum Culturale

Sonntag, 10. Mai um 10.30 Uhr zweisprachige Eucharistiefeier mit der Pfarrei Weinfelden und der MCLI im Centrum.

Pastoralraum: Einelterntreff

Sonntag, 10. Mai von 11.00-14.30 Uhr, PZ Weinfelden.
Kontakt: J. Bucher, T 071 642 31 68

Maiandacht für Senioren und Seniorinnen

Mittwoch, 13. Mai um 14.15 Uhr in Heldswil.
Info: Ursi Häfner-Neubauer, T 071 622 76 02

Offener Mittagstisch für Alle

Dienstag, 12. Mai und Dienstag, 9. Juni jeweils um 12 Uhr im Pfarreizentrum Weinfelden.

Die KAB und Kolpingfamilie verwöhnen alle Gäste mit einem 3-Gang-Mittagsmenü inkl. stillem Wasser und Kaffee. Kosten: Erwachsene CHF 10, Kinder ab 5 Jahren CHF 5, Kinder bis 5 Jahre gratis. Mehr unter www.kolping-weinfelden.ch. Anmeldung bis spätestens Sonntagabend vor dem Anlass an W. Knill, T 071 622 86 23 oder walter.knill@bluewin.ch. Vielen Dank für eine rechtzeitige Anmeldung!

KAB und Kolpingfamilie

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21. Mai um 10 Uhr Auffahrts-Gottesdienst in Weinfelden

Pfingsten

Samstag, 30. Mai, 10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im Alterszentrum Weinfelden

Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr: Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors in der kath. Kirche Weinfelden.

Inspirierende Nähe

Jede und jeder, der einmal verliebt war, weiß es: die Nähe eines Menschen vermag Ungeahntes hervorzubringen. Sie setzt das Beste in einem frei, verändert den Blick auf das Leben. Eine ähnliche Erfahrung ist wohl die mit Gott. Wer seine faszinierende Nähe gespürt hat, wer seine Weite und Tiefe erahnt hat, wer erlebt hat, wie sehr die «Perspektive» Gottes den eigenen Zugang und das eigene Handeln aufsprengen kann, der kann und will nicht mehr von der Nähe Gottes lassen. Diese belebende und inspirierende Nähe Gottes und seines Auferweckten bezeichnet die Bibel mit dem Bildwort vom «Heiligen Geist».

Wir wünschen allen frohe Pfingsttage.

Seelsorgeteam und Kirchenvorsteherschaft

Rechnungsgemeinde Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

Die für Mittwoch, 3. Juni um 20.15 im kath. Pfarreizentrum Weinfelden geplante Kirchgemeindeversammlung wird in den Herbst verschoben. Sie erhalten rechtzeitig die entsprechenden Informationen

Roger Häfner-Neubauer, Präsident kath. Kirchenvorsteherschaft

2 Holy Hour – Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 5. Juni von 21.30-03.30 Uhr

Am Wyfelder Fritig bringen die evangelische und die katholische Kirche in Weinfelden den 'Himmel' auf den Marktplatz. Unter dem Sonnensegel werden Bilder gezeigt, welche von Kindern und Erwachsenen von Weinfelden gezeichnet wurden. Diese Projektion lädt dann ein, die Kirchen zu besuchen. Ein Orgelkonzert und eine stimmungsvoll beleuchtete Kirche laden zum Verweilen ein. Das detaillierte Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben. Herzliche Einladung.

Versöhnungsgottesdienst für Schüler

Sonntag, 7. Juni um 10 Uhr in der kath. Kirche Weinfeld

Fest der Ehejubilaren

Am Samstag, 13. Juni, sind Ehepaare aus unserer Pfarrei, welche im Jahr 2019 geheiratet haben oder 2020 einen runden Hochzeitstag feiern (5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65 oder mehr Jahre), herzlich zum gemeinsamen Fest der Ehejubilare eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen zusammen zu feiern. Reservieren Sie sich bitte diesen Abend ab 18.30 Uhr. Ehepaare, welche ein Jubiläum feiern und noch keine persönliche Einladung erhalten haben, melden sich bitte im Pfarramt-Sekretariat.

Pastoralraumfest an Fronleichnam

Sonntag, 14. Juni ab 10 Uhr in Berg

Um 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Pfarreien des Pastoralraumes (Berg, Sulgen, Weinfeld) unter Mitwirkung der Kirchenchöre von Langrickenbach und Berg. Anschliessend Apéro und ein wunderbares Mittagessen, offeriert vom Pastoralraum. Getränke zum Selbst-kostenpreis. Mit Kinderprogramm, das von der Jubla Berg organisiert wird.

Infos: Nedjeljka Spangenberg, Berg – T 071 636 15 08

Patrozinium unserer Pfarrei – Sonntag, 21. Juni

Zum Fest Johannes des Täufers, unseres Kirchenpatrons: Am Anfang steht eine Idylle. Am Ende steht eine Enthauptung. Die Idylle wird im Advent beschrieben und steht im Lukas-Evangelium. Noch bevor dort Maria die Geburt Jesu angekündigt wird, erfährt man schon von einer anderen Geburtsvorbereitung. Ein Engel sagt dem Tempelpriester Zacharias, dass dessen hochbetagte Frau Elisabeth, bis dahin unfruchtbar, ein Kind gebären werde. Es solle Johannes heissen und werde «viele vom Volk Israel zu ihrem Gott bekehren». Tatsächlich wird Elisabeth schwanger. Als sie im sechsten Monat ist, bekommt Elisabeth Besuch von der ebenfalls schwangenen Maria. Rührend ist, was nun geschieht: «Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe.» Elisabeth spürt: Der ungeborene Johannes hat gerade den ungeborenen Jesus erkannt. Am Ende wird Herodes Antipas diesen Johannes köpfen lassen.

Zuvor aber tritt Johannes in einer Schlüsselszene des Neuen Testaments auf. Der erwachsene Jesus, noch ehe er zu predigen und zu heilen beginnt, geht zu einer Stelle am Jordan, die nicht weit von Jerusalem entfernt ist. Dort am Fluss hält Johannes Bußpredigten, kündigt das Kommen eines Heilands an und tauft die Menschen. Auch Jesus lässt sich von ihm taufen – und es tut sich der Himmel auf.

Armin Ruf, Gemeindeleiter und Mathäus Varughese, Leitender Priester

Jugendgottesdienst: Faith – Hope – Love

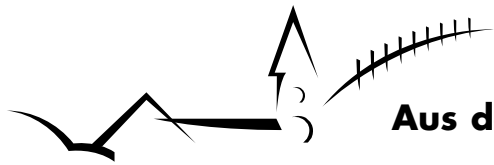
Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr in der kath. Kirche Weinfeld

Zum zweiten Mal im 2020 findet der Jugendgottesdienst Faith-Hope-Love statt. Wir freuen uns über Jung und Alt, die dabei sein wollen!

Joza Tadic, Jugendseelsorger, T 071 626 11 31



Das Kleine und das Grosse in der Klingmühle.



Aus den Vereinen

Bewegung an der GV des Frauen- und Männerchor Ottoberg

«Die Welt ist eine fröhliche Schöpfung. Beweis: Alle Vögel singen in C-Dur.» Das sagt der franz. Schriftsteller Jean Giono (1895-1970) in einem Zitat. In welcher grossartigen Welt müssen wir vom Chor leben, singen wir doch nicht nur in C-Dur, sondern auch in B-Dur, in E-Dur, in As-Dur und sogar in Moll! Welche besonderen Vögel müssen wir da wohl sein? Paradiesvögel? Oder singen wir einfach paradiesisch schön? Naja, das wäre direkt ein wenig geblufft! - Wie auch immer, Gesang und Musik begleiten uns durchs ganze Jahr und stimmen uns fröhlich,...uns mindestens am Probe-Dienstagabend.

Mit den obigen Worten beginnt der Jahresbericht 2019. Und so wollten wir unser «gesangliches Können» gleich mal unter Beweis stellen und eröffneten die Jahresversammlung vom 24. Februar 2020 mit dem «Kriminal-Tango», womit wir schon mal hochspannende Stimmung ins «Isebähnli» brachten. Gut getönt hatte es, aber so



Der neue Vorstand: Vreni Tschann (Vizepräsidentin), Mägi Hohl (Präsidentin), Daniel Löpfe (Kassier), Heike Aus der Au (Aktuarin) und Fredy Lüthy (besondere Aufgaben).



Geehrt für 10 Jahre Mitgliedschaft: Renate Signer, Angela Herzog, Elisabeth Oehler, Uli Eigner und Vreni Tschann

kriminell wurde es dann auch wieder nicht, denn da waren weder dunkle Gestalten zu finden, noch hockten sie in einer düsteren Taverne, noch tanzten sie einen Tango...doch, dann fiel ein Schuss(!) ...aber zum Glück war's nur ein «Pseudoschuss!» So konnte Präsident Hansruedi Studer, im Anschluss an dem von ihm offerierten Präsidenten-Rücktritts-Apéro und nach dem sehr bekömmlichen Nachtessen, die acht Traktanden friedlich und ohne dramatische Zwischenfälle über die Bühne bringen. 32 der 35 Chormitglieder, sowie Dirigentin Karin Bonderer, die wie immer besonders herzlich begrüsst wurde, spitzten ihre Ohren. Das mit der Einladung versandte Protokoll der letzten GV sowie der verlesene Jahresbericht 2019 wurden mit Akklamation genehmigt. Daniel Löpfe, 2019 als neuer Kassier gewählt, hatte seine «Rechnungs-Feuertaufe». Er bestand sie mit Bravour. Die von ihm perfekt geführte und detailliert kommentierte Jahresrechnung, die, bedingt durch das Jahr ohne Konzert einen Rückschlag aufweist, wurde einstimmig genehmigt.

Bewegung in den Chor brachte das Traktandum Mutationen und Ehrungen. Dienstäglicher Terminkollisionen wegen, mussten wir leider den Austritt von Renate Signer, Sopransängerin und gewiefte Aktuarin, entgegennehmen. Der Dank für ihr Mitsingen und für die immer perfekt geführten Protokolle war ihr gewiss. Dafür durften wir Hans Bieri, nach 12-jähriger Singpause, wieder in unserem Chor begrüssen. Dies natürlich mit Applaus. Somit erfreut sich der Chor weiterhin 35 Sängerinnen und Sänger in den Reihen zu haben.



Die neue Präsidentin Mägi Hohl und der zurücktretende Präsident Hansruedi Studer.

Unter Applaus und mit einem Strauss geehrt wurden Bruno Fankhauser für 20 Jahre; Ulrike Egner, Angela Herzog, Elisabeth Oehler, Vreni Tschann, sowie die uns verlassende Renate Signer für 10 Jahre Mitgliedschaft.

Haupttraktandum aber waren die Wahlen. Zehn Jahre wirkte Hansruedi Studer als Präsident und stellte nun sein Amt zur Verfügung. Mit sympathischen und anerkennenden Worten dankte ihm Vreni Tschann für sein präsidiales Wirken und überreichte ihm ein Geschenk. Eine Nachfolge zu finden war nicht einfach. Wer sucht schon so ein «Pöstli!» Ein Hoch auf Mägi Hohl, sie stellt sich dieser Herausforderung und wurde mit grossem Applaus als neue Präsidentin gewählt. Ermüdungserscheinungen – nicht zuletzt altershalber – zeigte auch Vizepräsident Fredy Lüthy. Erfreulicherweise, und dies ohne ein grosses «Bittibätti», sagte Vreni Tschann JA zu diesem Amt. Einstimmigkeit und Applaus auch für sie. Die beiden Vorstandsfrauen werden ein perfektes Team sein. Der ehemalige Vize wird – mindestens noch dieses Jahr – als Mitglied im Vorstand verbleiben. Für die zurückgetretene Aktuarin Renate Signer konnte erfreulicherweise Heike Aus der Au gewonnen werden. Auch ihr ein grosser Dank. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Präsidentin Mägi Hohl, Vizepräsidentin Vreni Tschann, Kassier Daniel Löpfle, Aktuarin Heike Aus der Au, besondere Aufgaben Fredy Lüthy.

Diese GV-Berichterstattung beginnt mit dem «Einstieg» in den Jahresbericht. Weil aber die ganze Jahresgeschichte auf unserer Homepage zu finden ist, und über Maibummel und Chorausflug im Dorfgspröch schon berichtet wurde, hier zum Schluss nur nochmals in Kürze die wichtigsten Ereignisse: Mit einem Ständchen erfreuten wir die Bewohner im Altersheim Bannau und im Alterszentrum Bussnang. Da war der erneut von Vreni und Franz Tschann organisierte, wunderschöne Maibummel, diesmal zur Ruine «Altenburg», mit einer «Geschichtsstunde» über die Ruine und die archäologischen Funde. Chorspuren hinterliessen wir auf unserem Ausflug auf der Reichenau, perfekt organisiert durch Ines Aubry, die das «Reisli» mit interessanten Informationen über das UNESCO Weltkulturerbe bereicherte. Chor und Blasmusik vereint - wie es Werner Lenzin in seinem Konzertbericht sagt -, das ertönte in der «Weitsicht» am gemeinsamen Herbstkonzert mit der Musikgesellschaft Märstetten. Bei einer Spaghettata beendeten wir mit dem Schlusshock vom 3. Dezember unser wiederum lebhaftes Chorjahr in der Trattoria «Storchen». Und wie könnte man so ein Jahr schöner abschliessen als mit dem Zitat, unter welches Vreni Tschann den Schlussabend stellte: «Es ist Zeit, für das, das war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.» Und so hoffen wir, dass unsere drei Konzerte vom 30./31.10. und 01.11.2020 unter diesem guten Stern stehen werden.

*Für den Frauen- und Männerchor Ottoberg (www.fumchor-ottoberg.ch)
Fredy Lüthy*



Vreni Tschann ehrt den zurücktretenden Präsident Hansruedi Studer.

Rösli Hofer zum Ehrenmitglied ernannt

Anlässlich der 80. Jahresversammlung des Samaritervereins Märstetten und Umgebung standen die Ernennung des langjährigen Mitglieds Rösli Hofer zum Ehrenmitglied und etliche personelle Veränderungen im Zentrum. Präsidentin Helen Stadelmann rief die Mitglieder auf, sich wieder zahlreicher an den regulären Übungen zu beteiligen.

«Wiederum darf ich auf ein vielfältiges Vereinsjahr zurückblicken und es brauchte das Engagement vieler Personen, um unseren Verein auf Kurs zu halten», stellt Präsidentin Helen Stadelmann an der Jahresversammlung im «Rössli» im Beisein der anwesenden 28 von insgesamt 35 Mitglieder und neun Gästen fest. Lobende Worte findet sie für die beiden Samariterlehrerinnen Nicole Bold und Rebecca Gassmann: «Die Beiden sorgen mit ihren aufwändig vorbereiteten Übungen dafür, dass unser Fachwissen auf dem neuesten Stand ist oder aufgefrischt wird.» Gemäss Stadelmann absolvierte ein grosser Teil der Mitglieder den Refresher Stufe 2 und ist somit als Ersthelfer der Stufe 2 zertifiziert, dies gemäss Interverband für Rettungswesen. Diese Auszeichnung berechtigt, dass Sanitätsdienste geleistet werden dürfen. Gemäss den Ausführungen der Präsidentin ist die Samaritersammlung erfolgreich ver-



Der Vorstand des SV Märstetten und Umgebung (v.l.): Rebecca Gassman, Helen Stadelmann, Nicole Bold, Nicole Kiser, Doris Keck, Fabienne Zurbuchen und Elke Asprion.



Präsidentin Helen Stadelmann gratuliert dem neuen Ehrenmitglied Rösli Hofer...



...und begrüsst Christina Gassmann als neues Mitglied des Vereins.

laufen und wirkte sich positiv auf die Bilanz aus. Einen Dank richtet die Präsidentin an die Adressen der Evangelischen Kirchgemeinde und den Verantwortlichen der Primarschule, welche ihre Räumlichkeiten jeweils für Übungen, Sitzungen und die Blutspende-Aktion grosszügig zur Verfügung stellen.

«Es braucht das Engagement vieler Personen, um unseren Verein auf Kurs zu halten.»
Helen Stadelmann, Präsidentin

Verschiedene Rochaden

Den von der Präsidentin vorgelegte Jahresbericht genehmigen die Anwesenden einstimmig und mit Freude wird Christina Gassmann als neues Mitglied in die Reihen des Vereins aufgenommen. Infolge Wegzugs in einen anderen Kanton verlässt Samariterlehrerin Nicole Bold dieses Jahr den Verein. Die von Kassierin Elke Asprion vorgelegte Jahresrechnung, welche einen Gewinn von 3 800 Franken ausweist, wird ebenfalls einstimmig gutgeheissen. In Anerkennung ihrer 33-jährigen



Die drei Help-Leiterinnen: Fabienne Müller, Katrin Stähli und Barbara Stähli.



Kassierin Elke Asprion übergibt ihr Amt an Katja Müller.

Verdienste für die Märstetter Samariter ernennen die teilnehmenden Mitglieder Rösli Hofer zum neuen Ehrenmitglied. Weitere Rochaden gilt es zu verzeichnen: Elke Asprien wird von ihrem Amt als Kassierin durch Katja Müller entlastet, bleibt aber noch als Verbindungsperson zur neuen Kassierin im Vorstand. Das Amt der Revisorin übergibt Irja Barmettler an Ramona Debrunner und Rösli Hofer übergibt ihre Teilverantwortung für die Blutspende an Doris Keck.

Jahresprogramm 2020/2021

Viele bunte Smarties: Haus- und Autoapotheke, Sanitätsdienstkoffer (6. Mai); Übung mit SV Weinfelden, Forsthof Weinfelden (9. Juni); Sommerübung mit Helppgruppe, Jubiläumsapéro (24. Juni); Grossübung Autounfall (12. August); Öffentlicher Vortrag (21. September); Oppis für d'Gsundheit: Hausmittel, Hygiene, Gakterien und Viren (30. September); Handicap: Sinnesorgane, Rollstuhl, Rollator (4. November); Chlaus (2. Dezember); Vortrag Dr. Urs-Peter Beerli (6. Januar 2021); Verstauchung, Zerrung, Prellung, offener Bruch (10. Februar 2021); Jahresversammlung (3. März 2021). Die Übungen finden jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Zusätzliche Daten zum Jahresprogramm

Sanitätsdienst: Kant. Jugendnationalturntag (17. Mai); Sanitätsdienst: Bundesfeier (1. August); Samaritersammlung (28. Aug. – 5. September); Blutspende Schulhaus Regelwiesen (24. November).

Platzkonzerte der Musikgesellschaft Märstetten



Dienstag, 16. Juni 2020, 20.00 Uhr	Platzkonzert Boltshausen
Dienstag, 23. Juni 2020, 20.00 Uhr	Platzkonzert Amlikon
Dienstag, 30. Juni 2020, 20.00 Uhr	Platzkonzert Engwilen (Bäsebeiz)
Freitag, 14. August 2020, 20.00 Uhr	Platzkonzert Märstetten (Schützenhaus)

Wir hoffen, dass sich die aktuelle Lage bis dahin wieder beruhigt hat und freuen uns auf Ihren Besuch!

AquaFitness – Bewegung im brusttiefen Wasser in Weinfelden

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

AquaFitness ist ein Ganzkörpertraining und für jeden geeignet, der Lust am Element Wasser hat. Aufgrund des Wasserwiderstandes wird eine hohe Trainingswirkung erzielt und durch den Wasserauftrieb werden Gelenke und Bänder entlastet sowie Muskelkraft und Ausdauer gefördert. Der Einstieg in unsere Gruppen ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich. Das Angebot ist auch für Nichtschwimmer geeignet. Die Gruppen in Weinfelden treffen sich freitags, jeweils von 9.45 bis 10.30 Uhr oder von 10.30 bis 11.15 Uhr im Hallenbad BBZ (Bleichestrasse 3). Eine Lektion kostet 8 Franken mit Sport-Abonnement - exkl. Hallenbad-Eintritt. Bitte melden Sie sich bei der zuständigen Leiterin (Frau Brigitte Hascher) für eine unverbindliche Schnupperlektion unter 052 763 36 07.



Aufgefallen

Am 10. Februar zog Sturm «Sabine» auch über Märstetten. Vor grösseren Schäden wurde das Dorf glücklicherweise verschont. Aus Sicherheitsgründen sperrte Gemeindemitarbeiter Willi Lutz die Dattenhubstasse im Waldbereich und verschiedene Bäume verloren ihre Äste. Am Nachmittag muss die Strasse def. gesperrt werden

101. Jahresversammlung des TV Märstetten

Am Freitagabend, 14. Februar 2020, haben sich 48 Turner und neun Ehrenmitglieder sowie Gäste im Restaurant Thurberg zur 101. Jahresversammlung eingefunden. Im Zentrum standen verschiedene Mutationen.

«So wirbt der Turner mit Kraft und Mut» sangen die Turner geschlossen das Turnerlied, mit welchem traditionsgemäss die Versammlung eröffnet wurde. Als jüngstes Ehrenmitglied war es Bernd Debrunner vorbehalten, den Gesang anzustimmen.

Generationenwechsel nach dem Jubiläumsjahr

Mit Freude konnte der Vorstand der Vereinsversammlung drei Jungturner zur Aufnahme in den Turnverein Märstetten vorschlagen. Simon Fey, Dominik Lüthi und Yven Kiser wurden einstimmig und mit einem warmen Applaus aufgenommen. Dem gegenüber stehen sechs Austritte. Mit Beat Jordi, Bernd Debrunner, Stefan Brenner, Harald Jöhr und Christian Hofer wechseln fünf Persönlichkeiten, die den TV Märstetten wesentlich mitgeprägt haben, nach dem grossen Jubiläumsjahr in die Männerriege Märstetten.



Stehend (v.l.n.r.): Claudio Tschirren, Präsident; Samuel Schwarz, Kassier; Silvan Schenk, Beisitzer; Andrin Stähli, Hauptjugileiter
Kniend (v.l.n.r.): Jan Grünenfelder, Aktuar; Simon Stadelmann, Oberturner; Silvan Büchi, Beisitzer

Vorstand neu zusammengesetzt

Im Jahre 2006 wurde Benjamin Bürki als Hauptjugileiter in den Vorstand gewählt. Seither hat er, zusammen mit seinem Leiterteam, eine ausgezeichnete Jugendarbeit gepflegt und zwei Riegen etabliert. Er hat grossen Anteil daran, dass der Turnverein Märstetten heute auf einer derart soliden Basis steht. Die lange vorbereitete Übergabe an seinen Nachfolger, Andrin Stähli, gipfelte an der Jahresversammlung in der Überreichung eines grossen Blumentopfs mit den Unterschriften sämtlicher Jugendriegler. Sichtlich gerührt bedankte er sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bezeichnete die Jugendarbeit für den Turnverein als «Lebenswerk».

Marcel Aus der Au präsentierte an der diesjährigen Vereinsversammlung seine zehnte Jahresrechnung und sein zehntes Budget. Nebst der Vereinsrechnung hat Marcel Aus der Au unzählige Rechnungen für Veranstaltungen und Feste geführt. Seine Nachfolge übernimmt Beisitzer Samuel Schwarz.

Seit 2012 leitete Christian Kern als Oberturner die sportlichen Geschicke des Turnvereins Märstetten. Kern bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den turnenden Vereinen und wünscht seinem Nachfolger, Simon Stadelmann, viel Freude an seinem neuen Amt. Als Beisitzer wurde Silvan Büchi gewählt. Jan Aus der Au übernimmt dessen Aufgabe als Rechnungsrevisor.

Für seine 10-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Rafael Stutz geehrt. Für 15 Jahre Mitgliedschaft durfte der Präsident Daniel Aus der Au, Remo Aus der Au, Martin Läubli, Manuel Tschirren und Matthias Zenger würdigen.

Turnfeste im Sommer

Sofern die Corona-Pandemie bis im Sommer überstanden ist, wird der Turnverein Märstetten im Juni am Berner Mittelländischen Turnfest in Kirchlindach sowie am Regionalturnfest Embrachertal teilnehmen.

*Jan Grünenfelder,
Aktuar TV Märstetten*

Jahresversammlung vom 6. März 2020 Büchi Hofgut, Boltshausen



Am 6. März 2020 trafen sich 30 Landfrauen zur Jahresversammlung im Hofgut Büchi in Boltshausen. Sabrina Michel konnte als Vertreterin der Gemeinde begrüsst werden. Nach einem feinen Abendessen führte die Kontaktfrau Daniela Deutsch speditiv durch die Traktanden. Sie liess das Vereinsjahr nochmals Revue passieren und erinnerte an die gemeinsamen Erlebnisse. Die Kassierin hat die positive Rechnung präsentiert, die von den Mitgliedern genehmigt wurde. Ein vielfältiges Jahres- und Kursprogramm wurde von Erika Sieber vorgestellt.

2 Frauen hatten in diesem Jahr den Austritt aus dem Verein erklärt. Umso erfreulicher ist es, dass wir gleichzeitig auch 2 Eintritte zu verzeichnen haben. Wir wünschen den Neumitgliedern viel Freude beim Mitmachen!

Nachdem der Vorstand im vergangenen Jahr durch eine Demission auf 6 Frauen verkleinert wurde, haben die Vorstandsfrauen entschieden, diese Lücke wieder zu schliessen. Wir freuen uns sehr, Nicole Tschirren aus Alterswilen im Vorstand begrüssen zu können. Sie wurde einstimmig und mit kräftigem Applaus von der Versammlung gewählt.

Wer Interesse hat, einmal an einem Anlass oder Kurs teilzunehmen, kann sich gerne bei Daniela Deutsch, Boltshausen 16, 8561 Ottoberg, darodeutsch@bluewin.ch, Tel. 071 622 21 02 / 079 548 43 34 melden. Wir freuen uns Euch kennenzulernen!

Das Jahresprogramm und die Kursausschreibungen finden Sie im Internet unter «landfrauen-tg.ch/maerstetten.html».

Nach Abschluss der Versammlung genossen die Landfrauen das feine Dessert und überboten sich beim Schätzspiel! Die Gewinnerinnen freuten sich über die erhaltenen Preise. Bei gemütlichem Beisammensein liessen die Frauen den Abend ausklingen.

Herzliche Einladung zum Landfrauenzmqorge Sonntag, 26. April 2020 ab 9.00 Uhr

Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten

Gerne verwöhnen wir Sie mit diversem Gebäck, feinen Fleisch- und Käseplatten, Birchermüesli, Rösti etc. Eintritt: Erwachsene Fr. 20.00, Kinder Fr. 8.00

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Die Durchführung ist aufgrund der aktuellen Lage von Covid-19 noch unsicher! Falls der Anlass abgesagt ist, wird dies auf der Homepage der Thurgauer Landfrauen publiziert.



Unser Postbote Rui Gomes in « 1gegen100 »

72. Jahresversammlung der Männerriege Märstetten



21. Februar 2022, Restaurant Thurberg

Voller Freude darf unser Präsident, Edi Keck, die überaus zahlreichen Männerturner, Gönner und Gäste begrüßen. Zuerst gedenken wir den beiden im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Köbi Keller und Werner Hess. Für beide hatte das Turnen in ihrem Leben eine wichtige Bedeutung.

Vor der eigentlichen Versammlung geniessen wir ein leckeres Abendessen. Jetzt sind wir für den offiziellen Teil gestärkt. Albert Keller stimmt unser Männerriege lied an und, dank Vorprobe, ertönt ein wohlklingender Gesang.

In seinem Jahresbericht hält unser Präsident Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr. Er erwähnt das tolle Skiweekend auf der Lenzerheide und die Abendunterhaltung der turnenden Vereine im März. Im Juni besuchten wir zusammen mit dem Frauenturnverein das Eidg. Turnfest in Aarau. Ein spezielles Highlight war das 22. Faust- und Volleyballturnier im Juli. Edi Keck dankt allen herzlich für den grossen Einsatz. Während den Sommerferien fand der obligate Veloplousch mit dem FTV statt, diesmal allerdings zu Fuss. Die Turnfahrt führte uns mit Reiseleiter Stefan Scherrer ins Toggenburg. Vielen Dank für die perfekte Organisation. Einzig punkto Wetter besteht noch etwas Verbesserungspotenzial. Den Chlausabend genossen wir zusammen mit dem FTV bei feinen Spaghetti im Rest. Rössli. Der Schlusspunkt des Vereinsjahres bildete der traditionelle Ausmarsch zum Christbaumstübli der Familie Jöhr. Edi Keck ermahnt die Männerturner, die Bezeichnung «Ausmarsch» in diesem Jahr wieder wörtlich zu nehmen.



Neumitglieder Bruno Bonelli, Stefan Brenner, Bernd Debrunner, Harald Jöhr und Beat Jordi

Im Jahresbericht der Turnleiter wird Rückblick auf die Jahresmeisterschaft gehalten und das Eidg. Turnfest in Erinnerung gerufen. Der Spielabend der turnenden Vereine, organisiert durch Toni Ruoss, fand wieder sehr guten Anklang. Dani Bienst berichtete über die besuchten Faustballturniere und über die Wintermeisterschaft.

Der neue Kassier, Markus Held, präsentiert zum ersten Mal die Jahresrechnung, welche mit einem schönen Gewinn abschliesst. Das Budget rechnet allerdings wegen der geplanten Vereinsreise nach Österreich mit einem grösseren Rückschlag.



Unsere Jubilare

Im Vorstand gibt es keine personellen Veränderungen und die Amtsinhaber werden wohlwollend bestätigt.

Nach einigen Informationen zum Jahresprogramm folgt die Rangverkündigung der Vereinsmeisterschaft. Um die Spannung zu steigern, hat Turnleiter Christoph Fey ein geniales Portrait-Fotoquiz zusammengestellt. Auf dem 1. Rang platziert sich Max Brenner, 2. Rang Edi Keck, 3. Rang Christoph Kiser.

Mit grossem Applaus dürfen wir 5 Neumitglieder in unseren Verein aufnehmen: Bruno Bonelli, Stefan Brenner, Bernd Debrunner, Harald Jöhr und Beat Jordi. Albert Keller wird für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt und für 25 Jahre Mitgliedschaft Fredy Dünner und Hansruedi Jöhr. Wir gratulieren den Jubilaren mit einem kräftigen Applaus und einem kleinen Geschenk.

Die Grussworte des Gemeinderates überbringt Heinz Nater. Er weist darauf hin, dass sich die turnenden Vereine unseres Dorfes erfreulicherweise über sehr starke Mitgliederzahlen freuen dürfen. Barbara Bürki (DTV) und Jan Grünenfelder (TV) bedanken sich für unseren Beitrag an die Jugendförderung und Marlies Nater (FTV) dankt für die tollen gemeinsamen Anlässe.

Edi Keck schliesst die Versammlung mit einem grossen Dank an den Vorstand und an alle Mitglieder für den fleissigen Turnstundenbesuch.

Heinz Schläpfer, Aktuar

Voranzeige:

Samstag, 4. Juli 2020, Weitsicht Märstetten

23. Faust- und Volleyballturnier

Organisation: Männerriege Märstetten

Für das Mixed-Volleyball-Turnier suchen wir Mannschaften aus Dorfvereinen und -Quartieren. Wir freuen uns auf euch!

Kontaktperson: Dani Bienst: daniel.bienst@gmail.com

SCHLUSSGEDANKE

**Einfache Leute haben die Arche Noah gebaut-
Fachmänner die Titanic.**

(Verfasser unbekannt)

FAUSTBALL- UND VOLLEYBALLTURNIER

Wir laden Euch herzlich zu unserem 23. traditionellen Faustballturnier in Märstetten ein. Auch dieses Jahr führen wir ein Volleyballturnier für Plausch- und Dorfmannschaften in der Kategorie «Volleyball mixed» durch.

Datum: Samstag, 04. Juli 2020 (Kein Verschiebedatum)

Ort: Sportanlage «Weitsicht» in Märstetten

Beginn: ca. 10:00 Uhr

Kategorien:
A / Faustball - Aktive der 4. und 5. Liga*
B / Faustball - Senioren 45 Jahre und älter*
C / Volleyball - Plauschmannschaften
mixed mit mindestens 3 Frauen

* Bei ungenügend Anmeldungen in den Kategorien A/B behalten wir uns vor, nur in einer Kategorie zu spielen.

Anmeldeschluss: 10. Juni 2019

Anmeldung an: Daniel Bienst, Im Wygärtli 16a, 8560 Märstetten
daniel.bienst@gmail.com, 079 629 67 62

Das Startgeld beträgt Fr. 50.– pro Mannschaft und ist am Spieltag beim Speaker-tisch zu bezahlen. Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Preis. Für das leibliche Wohl sorgt auch dieses Jahr wieder unsere Festwirtschaft unter anderem mit den allseits beliebten Fisch-Chnuserli. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung und wünschen schon heute einen schönen Tag und viel Erfolg.

Mit kameradschaftlichen Grüssen, Männerriege Märstetten

Anmeldung:

Mannschaftsname: _____ Kategorie: _____

Kontaktadresse:
Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

Der Spielplan wird rechtzeitig zugestellt.

Aktuelle Mitteilung – Corona Virus

- Unsere Jahresversammlung vom **23. April 2020 findet nicht statt.** Wir informieren Sie, sobald ein neuer Termin feststeht.
- Aufgrund der Weisungen und Empfehlungen des Bundesrates sowie des Bundesamtes für Gesundheit, haben auch wir zum Schutz der Gesundheit unserer Klienten und unseres Pflegepersonals verschiedene Massnahmen ergriffen. Wir sind für Sie da – bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben. Sie erreichen uns, wie gewohnt, unter der Tel-Nr. 071 666 69 69 oder per Email an info@spitex-tsr.ch.
- Unsere Dienstleistungen bleiben bestehen. Der Mahlzeiten- und Rotkreuzfahrtdienst ist weiterhin für Sie unterwegs:

Mahlzeitendienst: vollwertige, warme Mahlzeit bis ans Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
Anmeldung: Spitex Thur-Seerücken, Tel 071 666 69 69 oder E-Mail: mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch

Rotkreuzfahrtdienst: in dieser Zeit nur dringende Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus
Anmeldung: Ursula Gremlich, Tel 071 657 18 11 oder E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

zum Andenken an:

- Max Schümperli, Wäldi
- Gertrud Banz-Grunder, Frittschen
- Lotti Schmid-Wüthrich, Oberbussnang
- Alfred Moser-Wälchli, Raperswilen
- Alma Läubli-Schuppli, Ottoberg
- Vreni Hess, Märstetten
- Paul Eberli-Neuenschwander, Oppikon
- Elisabeth Wartmann-Kesselring, Amlikon-Bissegg

Herzlichen Dank für die Spenden!

Werden Sie Mitglied bei der Spitex Thur-Seerücken

Mit einem Beitrag von CHF 50 werden Sie, inkl. Ihre Familie mit der gleichen Wohnadresse, Mitglied und profitieren von günstigeren Tarifen bei der Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Post-Konto IBAN: CH36 0900 0000 9011 5976 2

Bleiben Sie gesund!

Ihre Spitex Thur-Seerücken

Unno dazumal



Oben: Holzspalten in früheren Zeiten: Gottfried Gutersohn und Mesmer Ernst Hess



Links: Albert Hess (Blech) im Dämpfel.



Bild des Monats



Prominenz an der Ottoburger Fasnacht.



Impressum

Redaktion

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten
Telefon 071 657 16 05, E-Mail wlenzin@bluewin.ch

Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

Politische Gemeinde Märstetten, Postfach 17, 8560 Märstetten
Telefon 071 658 60 00, www.maerstetten.ch, E-Mail info@maerstetten.ch

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website www.mitten-im-thurgau.ch zur Verfügung!

Redaktionsschluss

Dienstag,	02.06.2020	Nummer 174	Für Juli und August 2020
Freitag,	07.08.2020	Nummer 175	Für September und Oktober 2020
Freitag,	02.10.2020	Nummer 176	Für November und Dezember 2020
Montag,	23.11.2020	Nummer 177	Für Januar und Februar 2021

Druck

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten
Telefon 071 659 01 59, E-Mail info@fmsdruck.ch
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



Entsorgungskalender 2020

Mai 2020

Montag, 04.05.2020 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen
Freitag, 08.05.2020 Samstag, 09.05.2020	Altpapiersammlung Märstetten Papier vor Regen geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen.
Montag, 18.05.2020 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

Juni 2020

Montag, 08.06.2020 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen
Montag, 22.06.2020 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

Kehrrechtsammlung über Pfingsten

Die Abfuhr am Pfingstmontag, 1. Juni 2020 fällt ersatzlos aus.



Wichtige Telefonnummern

Dr. med. Urs-Peter Beerli Arzt für allgemeine Medizin FMH	Telefon 071 657 15 15
Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 54
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant, Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Walter Weidmann, Wigoltingen	052 763 37 92 079 426 09 12
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Weinfelden	071 627 66 60
Einwohnerdienste	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten
Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch

